



Amtskurier

**Amtliches Mitteilungsblatt
des Amtes Treptower Tollensewinkel
für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden**

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 4

Montag, den 28. Juli 2008

Nummer 08

Olympische Tage Altentreptow 16.–23. 8. 2008

Schirmherrschaft: Die vier Altentreptower Olympioniken

Ilse Zeisler-Kochube (Kanu) Olympiasilber München 1972
Christine Guth-Wachtel (Leichtathletik) Olympiasilber Seoul 1988
Anita Marg- (Leichtathletik) Olympiavierte Montreal 1976
Dietmar Peters (Eishockey) Olympiateilnahme Grenoble 1968

16. 8. 2008
14 Uhr
Sporthalle
Am Klosterberg



Oldstar-Team DDR
Handball-Olympiasieger 1980 gegen
HV Altentreptow

Henry Maske trifft Boxnachwuchs
SG Aufbau Altentreptow



17. 8. 2008
14 Uhr
Sporthalle
Am Klosterberg

20. 8. 2008
17 Uhr
Sporthalle
Am Klosterberg



Judo-Vier-Länder-Kampf U 20
Russland – Frankreich
Rumänien – Deutschland

„Tag des Mädchenfußballs“ mit:

1. FFC Turbine Potsdam (Frauen) gegen
FSV 90 Altentreptow (Männer)



23. 8. 2008
14 Uhr
Sportplatz
Stralsunder Straße

16.–23. 8. 2008
tägl. 18–20 Uhr
Sportplatz
Stralsunder Straße



**Altentreptower Olympiameile
für Jedermann**

Eintritt zu den Veranstaltungen am 16., 17., 20. und 23.8. jeweils € 5,-

Kartenvorverkauf: Org.-Büro „Olympische Tage“ – Altentreptow, Unterbastr. 38, Di. und Do., 10–12 u. 14–17 Uhr
Bürgerbüro im Rathaus Altentreptow, Marktplatz, Mo. u. Do. 9–16 Uhr, Di. 7–18, Fr. u. jeder 1. Sa. 9–12 Uhr, Tel. 03961-2551360
Geschäftsstelle Kreissportbund Demmin, Neuer Weg 19, Demmin, Mo.–Do., 8–16 Uhr, Tel. 03998-223182

Ausstellung: Olympische Erinnerungen und Altentreptower Sport – Tradition und Gegenwart
Sporthalle am Klosterberg, 16.–20. 8. 2008, 12–19 Uhr



INHALT:

Amts Informationen	S. 2
Amtliche Bekanntmachungen	S. 3
Amtliche Mitteilungen	S. 6
Geburtstage	S. 7
Historisches	S. 9
Kultur und Freizeit	S. 10
Kita Nachrichten	S. 13
Vereine und Verbände	S. 27
Kirchliche Nachrichten	S. 29
Bunte Ecke	S. 30
Sonstige Informationen	S. 30

Amtsinformationen

Verwaltungsgebäude II

Standort: Tützpatz, Waldstraße 11, 17091 Tützpatz
Vorwahl: 03961 **Ruf-Nr.:** 2551-0 **Fax-Nr.:** 2551-282

Amtsbezeichnung	Name	Haus-anschluss	Durchwahl-Nr.
-----------------	------	----------------	---------------

Finanzverwaltung

Leiterin des Amtes für Finanzen	Furth	03961/2551	220
Sachbearbeiterin Finanzverwaltung	Bilinski	03961/2551	225
Sachbearbeiterin Haushalt Stadt - Steuern/Versicherung	Mücklisch	03961/2551	221
Sachbearbeiterin Steuern/Versicherung	Asmus, R.	03961/2551	224
Sachbearbeiterin Steuern	Heiden	03961/2551	222
Sachbearbeiterin Steuern	Steltner, K.	03961/2551	223
Sachbearbeiterin Haushalt	Ostwald	03961/2551	229
Sachbearbeiter Vollstreckung	Wagner	03961/2551	227
Sachbearbeiterin Vollstreckung	Wosny	03961/2551	228
Kassenleiterin	Meinke	03961/2551	230
Sachbearbeiterin Kasse	Bohl	03961/2551	231
Sachbearbeiterin Kasse	Delzer	03961/2551	232

Bauamt

Bauamtsleiter	Asmus	03961/2551	660
Sachbearbeiterin Bauwesen	Daniel	03961/2551	669
Sachbearbeiter Bauwesen	Heß	03961/2551	661
Sachbearbeiterin Bauleitplanung	Pietschmann	03961/2551	666
Sachbearbeiterin Bauordnung	Oswald	03961/2551	665
Sachbearbeiter Bauverwaltung	Prüssel	03961/2551	667
Sachbearbeiterin Liegenschaften	Knappe	03961/2551	663
Sachbearbeiter Liegenschaften	Kaiser	03961/2551	662
Sachbearbeiterin Liegenschaften	Ihlenfeld	03961/2551	668

Sprechzeiten

Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
(im Rathaus Altentreptow nach vorheriger Terminvereinbarung)

Montag: keine Sprechzeit
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.

Kempf

Bürgermeisterin

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeit der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuzwählen:

Bürgermeisterin

Altentreptow 214762

Telefonverzeichnis des Amtes Trepower Tollensewinkel

Geschäftsführende Gemeinde:
Stadt Altentreptow

Verwaltungsgebäude I

Standort: Altentreptow, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow
Vorwahl: 03961 **Ruf-Nr.:** 2551-0 **Fax-Nr.:** 2551-181
 E-Mail: Altentreptow@t-online.de
 www.altentreptow.de

Amtsbezeichnung	Name	Haus-anschluss	Durchwahl-Nr.
Bürgermeisterin Sekretärin	Kempf	03961/2551	110
Bürgermeisterin	Westphal	03961/2551	112
<u>Amt für zentrale Dienste</u>			
Amtsleiterin	Lück	03961/2551	120
Sachbearbeiterin	Steltner, H.	03961/2551	122
Sachbearbeiterin	Liebchen	03961/2551	121
Sachbearbeiterin Lohn/Gehalt/Besoldung	Wrobel, R.	03961/2551	116
Sachbearbeiterin Lohn/Gehalt/Besoldung	Timm	03961/2551	117
Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung	Dec	03961/2551	115
Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung	Schmidt	03961/2551	114
Sachbearbeiter Technik/EDV	Wrobel, B.	03961/2551	119
Sachbearbeiter Technik/EDV	Güttner	03961/2551	118
<u>Ordnungs- und Sozialamt</u>			
Amtsleiterin	Ellgoth	03961/2551	330
Sachbearbeiter OA	Brüser	03961/2551	331
Sachbearbeiterin OA	Ludwig	03961/2551	339
Außendienstmitarbeiterin OA	Pade	03961/2551	338
Sachbearbeiterin OA - Gewerbe	Wilms	03961/2551	334
Sachbearbeiterin OA - Gewerbe	Pietz	03961/2551	344
Sachbearbeiterin Standesamt	Wendt	03961/2551	335
Sachbearbeiterin Bürgerbüro	Schulz	03961/2551	360
Sachbearbeiterin Bürgerbüro	Kiepsel	03961/2551	360
Sachbearbeiterin Bürgerbüro	Walter	03961/2551	360
Sachbearbeiterin OA - Friedhof	Schröder	03961/2551	336
Sachbearbeiterin Kita/Schulen/Kultur/Wohngeld	Häusler	03961/2551	340
Sachbearbeiterin Wohngeld	Rösler	03961/2551	342
Sachbearbeiterin Kita/Schulen/Soziales	Griesbach	03961/2551	345
Sachbearbeiterin Kultur/Sport/Tourismus	Pöller	03961/2551	346
Sachbearbeiterin Kultur/Sport/Tourismus	Czernek	03961/2551	349

Die nächste Ausgabe
 erscheint am
 25. August 2008

1. Stellvertreterin
der Bürgermeisterin Altentreptow 210050
2. Stellvertreterin
der Bürgermeisterin Daberkow 039991/30382

Bei Feuersausbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuzahlen.

Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180/4551111!

Stadt Altentreptow
- Amt für zentrale Dienste -

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

jeden ersten
Sonnabend im Monat 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft Altentreptow
- Flurneuordnungsbehörde -
Brunnenstraße 6
17087 Altentreptow

Öffentliche Ladung

im Bodenordnungsverfahren Golchen

nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) zur Bekanntgabe des Nachtrags 2 zum Bodenordnungsplan, zur Erläuterung der neuen Flureinteilung sowie zum Anhörungstermin

Im Bodenordnungsverfahren Golchen, Landkreis Demmin wurde der Bodenordnungsplan gem. § 60 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durch den Nachtrag 2 geändert.

Betroffen von dieser Änderung ist u. a. die im **Grundbuchblatt 12 von Breest** eingetragene **Gertrud Jahnke** bzw. deren Rechtsnachfolger.

Die Anschrift der Eigentümerin konnte nicht ermittelt werden, evtl. Rechtsnachfolger sind nicht bekannt.

Die der Eigentümerin bzw. deren Rechtsnachfolger(n) gem. § 59 Abs. 3 FlurbG zuzustellenden Auszüge aus dem Bodenordnungsplan zum Nachtrag 2 liegen im Amt für Landwirtschaft Altentreptow zur Abholung bereit.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die hiermit geladenen unbekannteten Eigentümer Widersprüche gegen die Regelungen des Bodenordnungsplanes (Nachtrag 2) zur Vermeidung des Ausschlusses gem. § 59 Abs. 2 FlurbG nur im Anhörungstermin am 12.08.2008 um 14.00 Uhr im Amt für Landwirtschaft Altentreptow, Zi.: 401 erhoben werden können.

Beteiligte, die an der Wahrnehmung des Anhörungstermins verhindert sind, können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Vollmachtsvordrucke können bei der Flurneuordnungsbehörde angefordert werden.

Eine Teilnahme am Anhörungstermin ist nicht unbedingt erforderlich, insbesondere wenn kein Widerspruch erhoben werden soll.

Altentreptow, den 07.07.2008

Im Auftrag



Schmidt

Amt für Landwirtschaft Altentreptow
- Flurneuordnungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung der Ausführungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Siedenbollentin

- I. Im Bodenordnungsverfahren Siedenbollentin, Landkreis Demmin, Gemeinde Siedenbollentin, wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Ausführung des Bodenordnungsplanes Siedenbollentin angeordnet.
- II. Als Zeitpunkt des **Eintritts des neuen Rechtszustandes** und damit der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes wird der **05.09.2008** festgesetzt.
Mit diesem Tage werden die neuen Grundstücke anstelle der alten Grundstücke Eigentum der Teilnehmer. Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten.
Das Gleiche gilt auch für die Pachtverhältnisse soweit in den Überleitungsbestimmungen nicht abweichend geregelt.
- III. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wird durch die Überleitungsbestimmungen geregelt, die Bestandteil dieser Anordnung sind.
- IV. Gem. § 71 FlurbG können spätestens binnen einer Frist von 3 Monaten nach öffentlicher Bekanntmachung dieser Anordnung bei Nießbrauchs- und Pachtverhältnissen Anträge bei der Flurneuordnungsbehörde auf:
 - a) Veränderung des Pachtzinses bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 Abs. 1 FlurbG),
 - b) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch die Bodenordnung (§ 70 Abs. 2 FlurbG)
 gestellt werden.
Im Falle zu b) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Bodenordnungsplan.

Seine Ausführung ist gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 61 FlurbG anzuordnen.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorstehenden Ausführungsanordnung wird hiermit angeordnet.

Gründe:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen sowie im überwiegenden Interesse der Eigentümer.

Die Hemmung des Rechtsübergangs durch etwa eingelegte Rechtsbehelfe gegen die Ausführungsanordnung würde die rechtliche Umsetzung des Verfahrens verhindern.

Zudem sollen bereits auf dem Konto der Teilnehmergeinschaft eingegangene Geldausgleichszahlungen für Mehrausweisungen in Land zeitnah zum Eintritt des neuen Rechtszustandes den anspruchsberechtigten Teilnehmern mit einer Minderausweisung in Land ausgezahlt werden. Dies ist nur möglich, wenn der in der Ausführungsanordnung genannte Stichtag für den Rechtsübergang durch mögliche Rechtsbehelfe nicht in Frage gestellt werden kann.

Im Übrigen wird auf die allgemeine Zielstellung des Bodenordnungsverfahrens verwiesen.

Der Gesetzgeber definiert die Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse als eine vordringlich zu betreibende Maßnahme, um nach der Wiedervereinigung Deutschlands Rechtssicherheit und einheitliche Rechtsverhältnisse zu schaffen.

Erst durch das Inkrafttreten der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplans können diese Ziele erreicht und die o. g. Probleme gelöst werden.

Überleitungsbestimmungen

für die Bewirtschaftung der als Acker und Grünland bewirtschafteten Flächen

I. Zeitpunkt der Besitznahme

Abweichend vom in der vorstehenden Ausführungsanordnung zum Bodenordnungsverfahren Siedenbollentin festgesetzten Zeitpunkt des Eigentumsübergangs gehen Besitz und Nutzung der Grundstücke wie folgt auf den neuen Besitzer über:

Für alle Flächen, die weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden:

- für Getreide- und Rapsflächen nach Aberntung, spätestens **zum 01.09.2008**
- für Hackfruchtflächen nach Aberntung, spätestens zum **30. November 2008**
- für Grünland und Sonderkulturflächen zum **01. September 2008**.

Mit dem als Termin angegebenen Tag muss die Abräumung der Flächen erfolgt sein.

Spätestens von diesem Zeitpunkt an kann der neue Besitzer mit der Bestellung der ihm zugewiesenen neuen Grundstücke beginnen.

II. Bestimmungen über Bäume, Hecken und Sträucher sowie Einfriedungen, Stroh bzw. Rübenmieten, Windschutzanlagen, Pumpen und Brunnen

Bäume, Hecken, Sträucher gehen in den Besitz des Empfängers über.

Tote Einfriedungen kann der Eigentümer bis zum **01. September 2008** fortschaffen.

Künstliche Windschutzanlagen sowie Pumpen sind bis zum **01. September 2008** zu entfernen.

Brunnen gehen entschädigungslos in den Besitz des Empfängers über. Grundsätzlich sind Stroh- und Rübenmieten auf den abzugebenden Flächen von den alten Besitzern nicht anzulegen.

III. Beiträge zu Wasser-, Boden- und Unterhaltsverbänden

Die Beiträge zu Wasser- und Bodenverbänden sowie anderen Unterhaltsverbänden sind ab dem **Beitragsjahr 2009** von den Empfängern zu leisten.

Anderweitige Vereinbarungen zu den Ziffern I. und II. zwischen einzelnen Beteiligten sind zulässig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung und die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft Altentreptow, Brunnenstraße 6, 17087 Altentreptow, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I, S. 686) in der geltenden Fassung, der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beim Oberverwaltungsgericht für das Land Mecklenburg-Vorpommern - Senat für Flurbereinigung - Domstraße 7, 17463 Greifswald, zulässig.

Altentreptow, den 26.06.2008

Im Auftrag

Im Auftrag

Schmidt



Amtsgericht Demmin

Ausfertigung

82 K 90/04

Terminsbestimmung vom 20.06.2008

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, dem 13. Oktober 2008, um 11.00 Uhr**, im Gebäude des Amtsgerichtes Demmin, Saal 1, Raum 107 (1. Obergeschoss), Clara-Zetkin-Str. 14, in 17109 Demmin versteigert werden das im Grundbuch von Altentreptow, Stadt Blatt 954 unter Nr. 1 eingetragene Grundstück, bestehend aus Gemarkung Altentreptow, Flur 3, Flurstück 551, Größe: 236 qm.

Das Grundstück ist bebaut mit einem dreigeschossigen Mehrfamilienwohnhaus und einem Nebengebäude. In dem Wohnhaus befinden sich eine 2-Raum-Wohnung mit ca. 33 qm Wohnfläche und zwei 3-Raum-Wohnungen mit ca. 60 bzw. 67 qm Wohnfläche. Baujahr ca. 1900, Teilsanierungen sind 1980/83 bzw. 1996/98 erfolgt.

Das Objekt befindet sich in 17087 Altentreptow, Loickenziner Straße 11.

Festgesetzter Verkehrswert: 63.000,00 EUR

In einem vorherigen Termin wurde der Zuschlag aufgrund § 85a ZVG versagt.

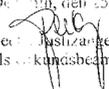
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstückes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Mummert

Rechtspfleger

Ausfertigt
Demmin, den 25. Juni 2008

Per  als Rechtsanwältin der Geschäftsstelle



Amtsgericht Demmin**Ausfertigung**

82 K 66/06

Terminsbestimmung vom 27.06.2008

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Montag, dem 13. Oktober 2008, um 13.00 Uhr**, im Gebäude des Amtsgerichtes Demmin, Saal 1, Raum 107 (1. Obergeschoss im Haus I), Clara-Zetkin-Str. 14, in 17109 Demmin, versteigert werden

1. die im Grundbuch von **Altentreptow, Stadt Blatt 64** eingetragenen Grundstücke;
 - Nr. 1: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 51/5, Größe: 158 qm
Verkehrswert: 2.500,00 EUR
 - Nr. 2: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 47, Größe: 253 qm
- Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 49, Größe: 7 qm
Verkehrswert: 100.000,00 EUR
 - Nr. 3: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 46, Größe: 348 qm
- Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 48, Größe: 38 qm
Verkehrswert: 6.500,00 EUR
 - Nr. 4: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 41/4, Größe: 2.967 qm
Verkehrswert: 500,00 EUR
2. die im Grundbuch von **Altentreptow, Stadt Blatt 1647** eingetragenen Grundstücke;
 - Nr. 1: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 51/4, Größe: 204 qm
Verkehrswert: 1.500,00 EUR
 - Nr. 2: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 50/3, Größe: 435 qm
Verkehrswert: 3.300,00 EUR
 - Nr. 3: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 50/4, Größe: 3 qm
Verkehrswert: 10,00 EUR
 - Nr. 4: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 64/10, Größe: 82 qm
Verkehrswert: 600,00 EUR
 - Nr. 5: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 64/11, Größe: 269 qm
Verkehrswert: 1.200,00 EUR
 - Nr. 6: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 64/12, Größe: 180 qm
Verkehrswert: 1.300,00 EUR
3. das im Grundbuch von **Altentreptow, Stadt Blatt 2333** eingetragene Grundstück;
 - Nr. 1: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 64/13, Größe: 645 qm
Verkehrswert: 11.000,00 EUR
4. die im Grundbuch von **Altentreptow, Stadt Blatt 2492** eingetragenen Grundstücke;
 - Nr. 1: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 53/1, Größe: 97 qm
Verkehrswert: 500,00 EUR
 - Nr. 2: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 54/3, Größe: 350 qm
Verkehrswert: 1.100,00 EUR
 - Nr. 3: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 52, Größe: 392 qm
Verkehrswert: 1.300,00 EUR
 - Nr. 4: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 54/1, Größe: 744 qm
Verkehrswert: 5.600,00 EUR
 - Nr. 5: - Gemarkung Klatzow, Flur 3, Flurstück 51/1, Größe: 750 qm
Verkehrswert: 58.000,00 EUR

Das Grundstücke sind wie folgt bebaut;

1. Altentreptow, Stadt Blatt 64
Das Grundstück Nr. 2 ist bebaut mit 1-geschossigen Stahlhallen mit integriertem Büro- und Sozialteil sowie einem Werkstattbereich (Autohaus mit Werkstatt).
Baujahr ca. 1990. Der bauliche Zustand ist normal. Es besteht Instandhaltungsstau.
Die Grundstücke Nr. 1, 3 und 4 werden als unbebaut angesehen, wobei hinsichtlich der Grundstücke Nr. 1 und 3 teils erhebliche Überbauungen durch das Autohaus vorliegen.
Bei dem Grundstück Nr. 4 handelt es sich um in der Nähe liegendes Grünland.
2. Altentreptow, Stadt Blatt 1647
Die Grundstücke Nr. 1 - 6 sind unbebaut und als hauptsächlich als Splitter- und Verkehrsflächen gekennzeichnet.
3. Altentreptow, Stadt Blatt 2333
Das Grundstück ist mit 1-geschossigen massiv errichteten Reihengaragen bebaut.
4. Altentreptow, Stadt Blatt 2492
Das Grundstück Nr. 5 ist mit einem 1-geschossigen Einfamilienwohnhaus mit Anbauten bebaut. Das Wohngebäude ist nicht, der Anbau ist tlw. unterkellert. Das Dachgeschoss ist tlw. ausgebaut. Baujahr ca. 1850, teilweise modernisiert (Heizung, Innenausbau). Der bauliche Zustand ist normal. Es besteht Instandhaltungsstau.
Die Grundstücke Nr. 1 - 4 werden als unbebaute Grundstücke angesehen. Es liegen teilweise Überbauungen vor.

Die Bewertungsobjekte sind gelegen in 17087 Altentreptow, Klatzow 36.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstückes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Mummert

Rechtspfleger

Ausgefertigt
Demmin, den 08. Juli 2008

Peetz, Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

**Bekommen Sie Ihr
Amtliches Mitteilungsblatt
des Amtes Trepower Tollensewinkel
unregelmäßig oder gar nicht?**

Dann melden Sie sich bitte unter:



Verlag + Druck Linus Wittich KG

Herrn Fichtner

Telefon: 039931/579-21 oder

per E-Mail: druckerei@wittich-sietow.de

Bitte Briefkästen für den Zusteller zugänglich machen.

Amtliche Mitteilungen

Ordnungs- und Sozialamt

Altentreptower Jugendfeuerwehr wurde beste Mannschaft beim Landesausscheid Mecklenburg-Vorpommern der Jugendfeuerwehren

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow konnte am 05.07.2008 in Rostock im Vergleich mit anderen Jugendfeuerwehren den ersten Platz erringen. An dieser Stelle : HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Damit wurde der Landestitel das erste mal nach Altentreptow und in den Landkreis Demmin geholt.

Für die Altentreptower Jugendfeuerwehr starteten: Sebastian Freitag, Robert Bubbat, Tom Schmidt, Jaqueline Jucknat, Sven Hoff, Marcus Schumacher, Daniel Kogina, Tobias Kreibig, Oliver Stöck und Ronny Fomin.

Aber nichts läuft ohne ein hartes Training und immer wieder aufmunternde Worte der Trainer. Die Altentreptower Jugendmannschaft wurde vom Jugendwart Rene' Freitag, seinem Stellvertreter Matthias Lieckfeld und dem Co Trainer Stefan Booke trainiert. Am 23.07.2008 geht es für die Jugendfeuerwehr zum Bundesausscheid nach Böblingen bei Stuttgart. Wir drücken die Daumen und lassen uns überraschen. Viel Glück.

Bürgermeisterin Stadt Altentreptow



Foto: Ellgoth

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Altentreptow ist zum 01.09.2008 eine Stelle als

Beschäftigte/r im Bereich des städtischen Bauhofes mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Aufgabenbereich Der Bauhof der Stadt Altentreptow ist für die Ausführung von Unterhaltungs- und Betriebsarbeiten im Hochbau, im Tiefbau, in den Grünanlagen, im Bestattungswesen, in der Stadtreinigung sowie für die handwerkliche Vorbereitung kultureller Höhepunkte zuständig.

Anforderungen: Eine Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau
Führerschein C 1E, BE

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der beruflichen Qualifikation nach TVÖD.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, lückenloser Beschäftigungsnachweis, Zeugniskopien, eventuell letzte Beurteilung) werden erbeten bis zum 15.08.2008 an

Stadt Altentreptow
Personalamt
Rathausstr. 1
17087 Altentreptow

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht übernommen.

Altentreptow, den 01.07.2008

Stadt Altentreptow

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

Bekanntmachung

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit macht die Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See mit Sitz in 17091 Tützpatz; Waldstraße 14 bekannt, dass der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 durch die Gesellschafterversammlung am 19.02.2008 festgestellt wurde.

Der Abschlussprüfer erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfbericht nach eingeschränkter Prüfung frei.

Die Gesellschafter stimmen der Einstellung des Zuschusses der Gemeinden in die Kapitalrücklage sowie dem Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von 5.590,13 € zu.

Der Jahresabschluss 2006 sowie der Lagebericht kann vom 11.08.2008 bis einschließlich 19.08.2008 zu den Bürozeiten in den Räumen der Wohnungsgesellschaft eingesehen werden.

Mit freundlich Grüßen

Mente

Geschäftsführer

„Amtskurier“

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt, Auflagenhöhe: 6.900.

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9,
17209 Sietow, Tel. 039931/5790,
Fax: 039931/579 30
http://www.wittich.de,
E-mail: info@wittich-sietow-de



Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Altentreptow/Die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den amtlichen Teil

der weiteren amtsangehörigen Gemeinden: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den außeramtlichen und den Anzeigenteil: Der Verlagsleiter

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ab 01.01.2006 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Geburtstage

Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren auf diesem Wege allen ganz herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude

Monat August

Gemeinde Altenhagen

Frau Helga Kerschke zum 68. Geburtstag
 Frau Anneliese Niemann zum 75. Geburtstag
 Frau Waltraud Henning zum 77. Geburtstag
 Frau Gertrud Brinkmann zum 92. Geburtstag
 Frau Erika Radtke zum 65. Geburtstag
 Herr Rudolf Krenz zum 71. Geburtstag
 Herr Fritz Gundlach zum 80. Geburtstag
 Herr Rudolf Herzog zum 73. Geburtstag
 Herr Hartmut Schöneck zum 68. Geburtstag
 Herr Fritz Schönemann zum 80. Geburtstag
 Herr Lothar Witing zum 64. Geburtstag

Gemeinde Breesen

Frau Inge Teicher zum 73. Geburtstag
 Frau Hannelore Winter zum 61. Geburtstag
 Frau Grete Bartsch zum 70. Geburtstag
 Frau Gisela Schäfer zum 61. Geburtstag
 Frau Hannelore Falasz zum 67. Geburtstag
 Herr Ottokar Teicher zum 75. Geburtstag
 Herr Paul Roofls zum 77. Geburtstag
 Herr Manfred Groth zum 66. Geburtstag
 Herr Werner Gehrke zum 70. Geburtstag
 Herr Klaus Förster zum 64. Geburtstag

Gemeinde Breest

Frau Ursula Lewerenz zum 67. Geburtstag
 Frau Maria-Luise Saathoff zum 60. Geburtstag
 Frau Ingeborg Willert zum 82. Geburtstag
 Herr Horst Ulrich zum 72. Geburtstag
 Herr Heinz Zwiener zum 70. Geburtstag
 Herr Karl-Heinz Netznick zum 69. Geburtstag

Gemeinde Bartow

Frau Birgitt Gierz zum 63. Geburtstag
 Frau Magdalena Radtke zum 74. Geburtstag
 Frau Marianne Labes zum 67. Geburtstag
 Frau Ursula Schulz zum 72. Geburtstag
 Frau Charlotte Krampitz zum 86. Geburtstag
 Frau Christine Krüger zum 65. Geburtstag
 Frau Ruth Gäde zum 77. Geburtstag
 Frau Vera Böttcher zum 81. Geburtstag
 Herr Gerhard Telschow zum 71. Geburtstag
 Herr Eckhard Degner zum 70. Geburtstag
 Herr Karl Meinke zum 77. Geburtstag
 Herr Paul Burdack zum 73. Geburtstag
 Herr Otto Krampitz zum 79. Geburtstag
 Herr Reinhard Lange zum 60. Geburtstag
 Herr Horst Piest zum 75. Geburtstag

Gemeinde Burow

Frau Ingrid Kollé zum 67. Geburtstag
 Frau Margret Bünger zum 66. Geburtstag
 Frau Ursula Mallek zum 72. Geburtstag
 Frau Christel Wegner zum 81. Geburtstag
 Frau Gertrud Kay zum 75. Geburtstag
 Frau Waltraud Rust zum 70. Geburtstag
 Frau Ingrid Lüder zum 60. Geburtstag
 Frau Ingeborg Sielski zum 74. Geburtstag
 Herr Horst Becker zum 70. Geburtstag

Herr Günther Rost zum 75. Geburtstag
 Herr Günter Ehlert zum 67. Geburtstag
 Herr Günter Papke zum 70. Geburtstag
 Herr Reinhart Derr zum 61. Geburtstag
 Herr Werner Helms zum 80. Geburtstag
 Herr Alfons Milbradt zum 78. Geburtstag
 Herr Joachim Urban zum 74. Geburtstag

Gemeinde Gnevkow

Frau Christel Müller zum 67. Geburtstag
 Frau Ingrid Ehlert zum 72. Geburtstag
 Frau Hildegard Kasch zum 86. Geburtstag
 Frau Hildegard Zimmermann zum 78. Geburtstag
 Frau Charlotte Haeger zum 81. Geburtstag
 Frau Renate Burwig zum 61. Geburtstag
 Herr Leo Remer zum 72. Geburtstag
 Herr Kurt Krase zum 79. Geburtstag
 Herr Kurt Schreiber zum 76. Geburtstag
 Herr Alfred Fronz zum 66. Geburtstag
 Herr Hartmut Förster zum 60. Geburtstag
 Herr Ernst-Jürgen Suhr zum 73. Geburtstag

Gemeinde Golchen

Frau Irmgard Müller zum 81. Geburtstag
 Herr Kurt Höfs zum 81. Geburtstag
 Herr Hans Hellwich zum 65. Geburtstag

Gemeinde Grapzow

Frau Burgunde Weinreich zum 75. Geburtstag
 Frau Gisela Dube zum 81. Geburtstag
 Frau Erna Zäbernick zum 84. Geburtstag
 Herr Jürgen Godenschwager zum 60. Geburtstag
 Herr Rudi Teipelke zum 67. Geburtstag
 Herr Rainer Heidschmidt zum 67. Geburtstag

Gemeinde Grischow

Frau Lilo Böhm zum 74. Geburtstag
 Frau Brigitta Jordan zum 77. Geburtstag

Gemeinde Groß Teetzleben

Frau Ilse Wüstenberg zum 72. Geburtstag
 Frau Edelgard Schindler zum 68. Geburtstag
 Frau Elisabet Brück zum 86. Geburtstag
 Frau Editha Kiepseel zum 80. Geburtstag
 Herr Hermann Kleindienst zum 63. Geburtstag
 Herr Edmund Dreger zum 81. Geburtstag
 Herr Hans Stichel zum 60. Geburtstag
 Herr Siegfried Kropf zum 68. Geburtstag
 Herr Peter Fritsche zum 67. Geburtstag
 Herr Herbert Hopfgarten zum 61. Geburtstag
 Herr Klaus Dietermann zum 66. Geburtstag
 Herr Hans-Joachim Beese zum 64. Geburtstag

Gemeinde Gültz

Frau Liane Rohde zum 76. Geburtstag
 Frau Frieda Dusowski zum 88. Geburtstag
 Frau Vera Vergin zum 72. Geburtstag
 Frau Waltraud Kriemann zum 83. Geburtstag
 Frau Sieglinde Petersdorf zum 66. Geburtstag
 Frau Edith Saecker zum 77. Geburtstag
 Herr Harry Gest zum 71. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Kankel
Herrn Karl-Heinz Klips
Herrn Gerhard Zessin
Herrn Klaus Zierke

zum 60. Geburtstag
zum 67. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 79. Geburtstag

Gemeinde Kriesow

Frau Marianne Wolff
Frau Lotte Schramm
Frau Irma Schöttler
Frau Bärbel Barkanowitz
Frau Karin Hawer
Herrn Peter Nowak
Herrn Egon Hoth
Herrn Werner Wagenknecht

zum 70. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 67. Geburtstag
zum 65. Geburtstag
zum 67. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

Gemeinde Pripsleben

Frau Helga Schmidt

zum 73. Geburtstag

Gemeinde Röckwitz

Frau Anna Komesker
Frau Maria Verfürth
Frau Elfriede Plötz
Herrn Jürgen Delzer
Herrn Ulrich Brück
Herrn Erhard Nimtze
Herrn Gerhard Willert
Herrn Horst-Eckart Brehmer

zum 76. Geburtstag
zum 87. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 65. Geburtstag
zum 60. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 62. Geburtstag

Gemeinde Siedenbollentin

Frau Elfriede Müller
Frau Ursula Krohn
Frau Annita Behm
Frau Ingrid Haker
Frau Edith Krüger
Frau Anna Schmidt
Herrn Klaus-Dieter Knappe
Herrn Hans-Ulrich Reich

zum 80. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 88. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 64. Geburtstag
zum 66. Geburtstag

Gemeinde Tützpatz

Frau Irmgard Wegener
Frau Amanda Braasch
Frau Loni Döbel
Frau Ingrid Jalowicki
Frau Gerda Möhrke
Frau Elfriede Berner
Frau Lucia Awe
Herrn Horst Döbel
Herrn Hartmut Hagen
Herrn Josef Schulzki
Herrn Heinz Hillmann

zum 72. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 67. Geburtstag
zum 69. Geburtstag
zum 64. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 61. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 82. Geburtstag

Gemeinde Wolde

Frau Herta Rohde
Frau Lenore Jahn
Frau Ingrid Runge
Frau Christa Hinterleitner
Frau Gisela Potts
Frau Sabine Macke
Herrn HansJoachim Runge
Herrn Eckhard Leu
Herrn Wolfgang Drews
Herrn Herbert Drews
Herrn Hermann Röhl
Herrn Winfried Sperling

zum 81. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 64. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 69. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 65. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 69. Geburtstag

Gemeinde Werder

Frau Wilma Lehmann
Frau Gerlinde Rosin
Frau Brunhild Stuth
Frau Elfriede Konschewitz
Frau Ilse Hagemoser
Frau Gertrud Macknow
Frau Heide Braun
Frau Margarete Schumacher
Frau Gertrud Büldt
Frau Vera Krüger
Frau Vera Kahl
Herrn Manfred Wichner
Herrn Reinhold Krüger
Herrn Siegfried Jagnow
Herrn Helmut Bartschat
Herrn Karl-Heinrich Flader
Herrn Hubert Pfarrherr
Herrn Peter Kindermann
Herrn Ulrich Meibuhr

zum 70. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 69. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 69. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 69. Geburtstag
zum 67. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 63. Geburtstag
zum 78. Geburtstag

Gemeinde Wildberg

Frau Käthe Münchow
Frau Maja Breitag
Frau Elise Kostukowski
Frau Anna Meyer
Frau Herta Müller
Frau Erika Kaatz
Frau Wanda Dumke
Frau Ingelore Schönfeld
Frau Irmgard Schmidt
Frau Renate Kogina
Frau Brigitte Weden
Frau Rita Lechlein
Herrn Ott Felix
Herrn Werner Kaatz
Herrn Heinz Kaatz
Herrn Joachim Gembus

zum 84. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 69. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 61. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 65. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 65. Geburtstag
zum 62. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 61. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 74. Geburtstag



Historisches

Besiedlung unserer Region durch Sklaven

In unserer Region erst im 6. Jahrhundert nahmen Slawische Volksstämme den Platz der vorherigen angesiedelten Germanen ein. Diese hatten ursprünglich das Gebiet am Oberlauf des Dnjepr und seiner Nebenflüsse besiedelt. Die einzelnen Stämme wanderten von dort in verschiedene Richtungen und wurden folgend als Westslawen, Südslawen und Ostslawen bezeichnet. So sind heute in Ostdeutschland die Sorben und Lintizen Nachkommen eingewanderter Slawen. Auch bei uns in Norddeutschland gibt es viele Dörfer und Städte die slawische Namen tragen, wie Grapzow, Grischow, Hagenow und Teterow. Viele Spuren in unserer Region weisen Merkmale slawischer Besiedlung auf. Besonders trüchtig an Funden dieser Zeit ist das Gebiet an der Tollense von Kessin bis zum Ende der Wodarger Forst. Hier soll auch ein „Grod“, also eine Kriegsburg gestanden haben, die sich im Mittelpunkt einer „Zupa“, eines Bürgerdistrikts befand, in der der „Zupan“, der Träger fürstlicher Gewalt war. Der Knickeberg am Tollensetal bei Weltzin, ein mit großen Steinen durchsetzter Hügel, war früher mit Eichen im Rund bewachsen. Hier soll sich eine Slawische Kultstätte befunden haben.

Helmut Quicker



Der Knickeberg heute
Foto: Quicker

Wir stellen in lockerer Form die Gemeinden des Amtes vor:



Grapzow

Grapzow

Ortsteile: Grapzow
Kessin
Fläche: 14,94 qkm
Einwohner: 439 (07. November 2007)

Höhe: 29 m ü. NN
Bürgermeister: Frank Weinreich

Sehenswertes: Backsteinkirche in Grapzow
freistehender Glockenstuhl mit Glocke in Grapzow
Gutshaus in Kessin
Kirche in Kessin



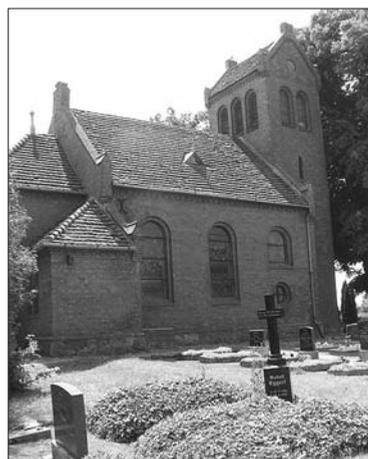
Grapzow



Grapzow



Kessin



Kessin
Fotos: Schmidt

Kultur und Freizeit

Nachlese zum Dorffest in Kölln

„Es war mal wieder toll!“, war die Meinung vieler Besucher des Köllner Dorffestes am Samstag, dem 07. Juni 2008.

Mit den Jagdhornbläsern Werder begann der Festtag. Beim Wettstreit befreundeter Wehren aus dem Amtsbezirk und aus Thüringen kam manch ein Kamerad bei den hohen Temperaturen ins Schwitzen.

Für Stimmung zur Kaffeezeit sorgte die Playback-Show mit „Heidi & Co.“ aus Tützpatz. Am Abend sorgten neben der Live-Musik das Kuhmelken und die Vorführung von Programmteilen des Friedländer Karnevalclubs für beste Laune.

Für das Gelingen des Festes trugen neben den vielen fleißigen Helfern der Feuerwehr Kölln und den Einwohnern des Ortes natürlich auch die Spenden der Köllner, des landwirtschaftlichen Familienbetriebes Radloff, des Bauunternehmens Roland Meier, dem Landwirtschaftsbetrieb Michael Frese, dem Forstunternehmen Burghard Peters und der Jagdgenossenschaft Werder bei, ohne diese wäre die Organisation eines solchen Festes nicht möglich gewesen.

Die Veranstalter möchten sich auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken.



Fotos: Venz



Singen, tanzen und fröhliche Blasmusik

Das 7. Chortreffen am 5. Juli 2008 in Wildberg war ein voller Erfolg

Wildberg. Am Sonnabend, dem 5. Juli 2008, lud der Wildberger Frauenchor Chöre des Landkreises Demmin und der Stadt Altentreptow, Tanzgruppen aus Rosenow und Wildberg sowie das Blasorchester Wildberg zum 7. Chortreffen in die WildbSger Turnhalle ein. Dieses Treffen stand unter dem Motto „Singen ist gesund“ und es traten der Breesener Frauenchor, der Kinderchor aus Rosenow, der Stadtchor Altentreptow, der Möllner Chor „Viva la Musica“, der ökumenische Chor Altentreptow, die Rosenower Kindertanzgruppe, die Frauentanzgruppe aus Wildberg, das Wildberger Blasorchester und der Gastgeberchor auf. Alle Liedbeiträge zeichneten eine hohe Qualität aus, aber das Schönste war, dass die Mitwirkenden Freude am Singen und Tanzen deutlich werden ließen.

Das Programm war wirklich abwechslungsreich und es herrschte eine heitere, lockere Atmosphäre durch die sehr schönen Beiträge der Kinder aus Rosenow, durch Lieder, die alle Teilnehmer gemeinsam sangen, und durch beschwingte Tanzeinlagen. Herr Gerald Greeck moderierte gekonnt und locker diese Veranstaltung und die Wildberger Bürgermeisterin Frau Papke fand zu Herzen gehende und würdigende Worte für alle Helfer und Organisatoren.

Im Vorfeld dieses Ereignisses musste richtig geackert werden ... Dabei wurden die Organisatoren von den Arbeitern der Gemeinde und der Bäckerei Ohm sehr aktiv unterstützt, aber auch viele Frauen des Dorfes zeigten sich solidarisch, indem sie freiwillig Kuchen backten, bastelten, dekorierten usw. Auf diesem Wege möchte der Frauenchor allen Helfern noch einmal recht herzlich danken. Das Blasorchester spielte unentgeltlich und sorgte zusätzlich für Stimmung und das Tanzbein wurde kräftig geschwungen. Nach dem Abendessen verabschiedeten sich langsam alle Gäste mit netten Dankesworten oder Abschiedsständchen von uns, in der Hoffnung, dass es in 2 Jahren wieder ein Chortreffen gibt, vielleicht in Breesen????

Kulturplan für August 2008

August

- | | |
|-------------------|--|
| bis 03.08.2008 | Ausstellung „Landansichten“ - Arbeiten auf Papier auf der Burg Klempenow |
| bis 10.08.2008 | Ausstellung „Die gefährlichste Krankheit ist die Entwurzelung der menschlichen Seele“ - Ausstellung der Friedensbibliothek/Antikriegsmuseum der ev. Kirche Berlin auf der Burg Klempenow |
| bis 31.08.2008 | Malerei und Skulptur - Ausstellung im kunstGUT Schmiedenfelde I |
| bis 30.09.2008 | Ausstellung „Treptower Türen“ - Digitalfotografie im Rathaus in Altentreptow |
| 01.08.2008 | Klassiknacht im kunstGUT Schmiedenfelde |
| 02.08.2008 | Junge Philharmonie Köln auf der Burg Klempenow |
| 03.08.2008 | Kaffeehausmusik mit Töpfermarkt im kunstGUT Schmiedenfelde |
| 03.08.2008 | Theater „Ton und Kirschen“ spielen Hamlet auf der Burg Klempenow |
| 07.08.2008 | Suppe & Jazz - Titus Waldenfels (München) & Private Cash Group (Greifswald) feat. Laura Hasselmann (voc) auf der Burg Klempenow |
| 09.08. - 21.09.08 | Ausstellung „Im Kreis der Dinge“ - Malerei auf der Burg Klempenow |
| 10.08.2008 | Nachtwanderung für Kinder von Tützpatz nach Schossow |
| 16.08. - 26.10.08 | Ausstellung „Slawen und Deutsche“ auf der Burg Klempenow |
| 29. - 31.08.2008 | Filmfest - „der NEUE HEIMAT film“ auf der Burg Klempenow |

Amt Treptower Tollensewinkel
 - Ordnungs- und Sozialamt -
 Bereich Kultur, Sport und Tourismus

Ausstellung im Rathaus

In der Zeit vom 11.07.2008 bis zum 30.09.2008 stellt Herr Uwe Quicker aus Kaluberhof seine Fotos „Treptower Türen“ in der 1. und 2. Etage des Rathauses aus.

Die Ausstellung ist zu den Sprechzeiten

- | | |
|------------|--|
| Dienstag | 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr. |
| Freitag | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr |

zu besichtigen.

Amt Treptower Tollensewinkel
 - Ordnungs- und Sozialamt -
 Bereich Kultur, Sport, Tourismus

Treptower Türen

Digitalfotografie



Uwe Quicker
 Hobbyfotograf
 17091 Kaluberhof

Großer Sommer-

BÜCHER-FLOHMARKT

über 50.000 Bücher, 2000 Videos CDs
 3000 Schallplatten u. Zeitschriften
 regensicher, nach Gebieten und Autoren sortiert



Infotelefon:
038351 53931
Wo? 18519 Kirchdorf
Bahnhof Jeeser (UBB)
Waldschlösschen

Jugend-Altenselbsthilfe

Wir suchen ständig gespendete
Bücher, Fahrräder, Flohmarktsachen
 und hätten gern noch engagierte Mitbewohner.

8.8. - 08.09.

Jugendselbsthilfe@web.de
 next: 05.12.08 - 06.01.09
 tägl. 10-20 Uhr

DORFFEST IN WERDER

Am 13.09.08, 14.00 Uhr, ist es wieder so weit. Dorffest in Werder.

Beste Unterhaltung versprechen die Organisatoren. Geplant sind folgende Aktivitäten:

- Jagdhornbläser der Jagdgemeinschaft Werder
- Blasmusik mit den „Tollensetalern“
- Torten- und Kuchenschmaus aus Werder
- Alte Melodien live zur Kaffeezeit
- Clownspaß, Springburg, Torwandschießen, Dosenwerfen
- DRK-Infoschau - Neubrandenburg
- Der „Überflieger“ - Modellflugshow
- Internationales Gesangsduo Thomasius
- Spaß mit der Feuerwehr
- Beste Unterhaltung mit dem Karnevalsclub „Tollensia“
- Disco „Metrophon“ mit Schünemann
- Speise und Getränke von der „Linde“

Änderungen vorbehalten!!!

Also eingehakt und mitgemacht. Bis zum 13. September 2008.
Zur Erinnerung einige Fotos vom letzten Dorffest.

PS

Bitte schon das Kleingeld zurücklegen.



Die Autobahnpolizei Altentreptow



Rock'n'Roll mit „The Jukeboys“



Blasmusik



Rock'n'Roll



Leif Tennemann ist da.



Tennemann beim Ehetest



Feuerwehr Altentreptow mit der Drehleiter

Mit einem Strauß unvergessener Melodien verbinden die jungen Künstler witzige Moderation mit kleinen Sketcheinlagen und erstklassigem Gesang zu einem ganz besonderen Ereignis. Karten sind für 16,00 € (Tageskasse 18,00 €) im Rathaus in Altentreptow, Bürgerbüro (03961/2551360) oder bei Frau Pöller und Frau Czernek, ab sofort, (03961/2551346 od. 349) erhältlich.

Kita Nachrichten

Ein Spielplatz verändert sich

Im Frühjahr nimmt das Leben in der Kita wieder neue Dimensionen an. Der Außenspielbereich gewinnt für die Kinder an Attraktivität, denn sie verlegen ihr Spiel verstärkt nach draußen. Was für die Kinder eine Bereicherung ihres Lern- und Erfahrungsraumes bedeutet, warf bei uns doch einige Fragen auf. Wird der Außenspielbereich den Bewegungs- und Spielbedürfnissen gerecht?

Gemeinsam mit dem Elternrat ging es ans Planen.

Zwei Fragen standen im Mittelpunkt:

1. Was können wir wie mit den Eltern umgestalten?
2. Wobei brauchen wir die Unterstützung seitens des Trägers (Gemeinde Gültz)?

Zunächst wurden die Vorschläge zusammengetragen, analysiert und die Aufgaben verteilt.

Die Organisation eines kindgerechten Gartens lag in den Händen von Frau Schauland und Frau Paschen.

Die Kinder halfen beim Kuchenbacken für die fleißigen Helfer, dann konnte es losgehen.

An einem Freitagnachmittag kamen Muttis und Vatis zum gemeinsamen Einsatz mit den entsprechenden Arbeitsgeräten.

Bei Kaffee und Kuchen wurden die Aufgaben verteilt. Es wurde in drei Gruppen gearbeitet, die Kinder waren mit Feuereifer dabei, halfen und verfolgten die Fortschritte.

Trotz Nieselregen waren alle fleißig, der alte Sand wurde unter den Spielgeräten verteilt, das Weidenzelt und der Garten nahmen schnell Gestalt an.

Am Abend ging so manches „Sandferkelchen“ mit Mutti und Vati nach Hause.

Dem Bürgermeister, Herrn G. Bolinski, unterbreiteten wir Vorschläge für ein großes Spielgerät zum Rutschen, Klettern und Schaukeln.

Es gelang ihm, einen Sponsor für uns zu finden. Die Jagdgenossenschaft Gültz erklärte sich bereit 2.000,- € für den Kindergarten zu spenden, um uns das neue Spielgerät zu ermöglichen.

Wir freuten uns sehr über die gute Nachricht, die uns Herr E. Wendland von der Jagdgenossenschaft Gültz überbrachte.

Hurra, nun konnte bestellt werden.

Die ABM-Kräfte der Gemeinde wurden tätig. Die Kinder staunten, als ein großer Radlader kam, um die Fläche für das Sandbett auszuheben.

Für die Kinder wuchs die Spannung, wann ist es endlich so weit und alles ist fertig?

Mit Herrn Herold an der Spitze, der mit fachlichen Anweisungen und Tatkraft den ABM-Kräften zur Seite stand, nahm das Spielgerät Gestalt an. Bald war dank der fleißigen Helfer alles fertig.

Am 2. Juli fand dann unsere Einweihungsfeier statt. Alle Eltern, Helfer und Sponsoren waren eingeladen.

Die Kinder bedankten sich mit einem Programm.

Nach der feierlichen Übergabe durch den Bürgermeister, Herrn G. Bolinski, und Herrn E. Wendland, als Sponsorvertreter der Jagdgenossenschaft, eroberten die Kinder ihren neuen Spielplatz. Für das leibliche Wohl während dieses schönen Abends mit Bratwurst und Getränken sorgte Frau Schauland.

Operetten-Revue aus Berlin zu Gast in Altentreptow

Frei nach dem Motto „Operette sich wer kann“ lädt die bekannte Operetten-Comedy-Show „Primavera“ aus Berlin zu einer musikalischen Reise mit Highlights aus dem Reich der leichten Muse am

Samstag, 27. September 2008, um 17.00 Uhr, in das Fritz-Reuter-Haus in Altentreptow ein.

Eine spritzig-unterhaltsame Musikshow, zauberhafte Kostüme, bekannte und beliebte Melodien, ein Schuss Berliner Witz voll Esprit und Humor, viele Überraschungen, zeitgemäß und mit einem Augenzwinkern präsentiert, sind das Markenzeichen von „Primavera“.

Die Kita Gültz möchte sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern und dem Sponsor bedanken:

- Jagdgenossenschaft Gültz
- Gemeinde Gültz
- Zuchtschwein GmbH Gültz
- Herrn Manfred Herold
- sowie den ABM-Kräften der Gemeinde Gültz

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Eltern, die uns nicht nur bei der Umgestaltung des Außenspielbereiches halfen, sondern auch bei der Umgestaltung unserer Gruppenräume und ihnen dabei ein farbenfrohes und freundliches Aussehen verliehen.

A. Lemkemeier
Kita Gültz



Unser Weidenzelt lässt grüßen!



Können wir schon Möhren ernten?



Die fleißigen Helfer der ABM-Gruppe der Gemeinde



Feierliche Übergabe durch Herrn G. Bolinski (Bürgermeister), Herrn E. Wendland (Sponsor)



Die Kinder und die Leiterin A. Lemkemeier sagen Danke!



*Juhu, endlich ist es so weit!
Fotos: Kita Gültz*

Herzlichen Dank

für die vielen tollen Überraschungen möchten wir den Kindern, Kollegen und Eltern der Kita BAMBI in Wolde sagen. Vor dem Standesamt AT wurden wir von den süßen Kindergartenschlumpfen mit Blumen, Brot und Salz begrüßt. Das war eine Riesenfreude.

An der Kita mussten wir später noch ein Herz ausschneiden. Die größte Überraschung bekamen wir am Abend, als die Kinder und Kollegen der Kita BAMBI ihr ganz persönliches Programm vorspielten. Alle hatten Riesenspaß und so wurde unsere Hochzeit für uns ein wunderschönes Erlebnis.

Danke für alles sagen Silke und Roland Dahnke



Radio Ostseewelle in der Kita BAMBI

Markus Japke wettete mit dem kleinen Nils, dass Deutschland gegen Portugal bei der EM verliert.

Er verspricht, wenn er die Wette verliert, fährt er in eine Kita und verteilt an jedes Kind Lutscher.

Deutschland gewann - Wette verloren.

Frau Scheffler (eine Mutti aus unserer Kita) rief bei Ostseewelle an und gewann.

Am Donnerstag, dem 03.07.08 war es dann endlich so weit, Markus Japke kam in die Kita BAMBI nach Wolde und überbrachte mit seinem Kollegen „Schmidt“ nicht Lutscher, sondern viele, viele Grabower Küsstchen an alle Kinder.

Besonders bei den Hortkindern war die Aufregung groß. Sie stellten Fragen, bekamen Autogramme und durften sogar mit dem kleinen Nils telefonieren.



Neues aus der ASB-Kita „Storchennest“ Tützpatz

Die Abschlussfahrt des Schuljahres 2007/2008 führte die Kinder der Vorschulgruppe und des Hortes unserer Kita zu den Schlossfestspielen nach Neustrelitz.

Die Geschichte des „Peter Pan“, der als außergewöhnlicher Junge alles will, nur nicht erwachsen werden, faszinierte schon im Vorfeld Groß und Klein. Als spannendes Geschichtenbuch und auch als Videofilm hielten die abenteuerlichen Erlebnisse des Jungen mit seinen Freunden und auch Feinden in unserer Kita Einzug.

Und am 18.06.2008 war es dann so weit. Ein großer Bus machte vor der Kita halt und einige Eltern begleiteten uns auf unserer Reise. Spätestens jetzt standen einem jeden Kind Vorfreude und Aufregung ins Gesicht geschrieben. Während der Fahrt sorgten Wortspiele, wie „Tierraten“ oder das Erkennen von Orts- und Firmenschildern, aber auch Verkehrsschildern für Kurzweil. Und schon waren wir angekommen.

Die Inszenierung mit freudvollem Spiel und Tanz und den überdimensionalen Bühnenbildern war sehr beeindruckend. Die Figuren der Geschichte, wie Peter Pan selbst, die Fee Klingklang, das Kindermädchen Nana (übrigens eine Hündin!), Kapitän Hook oder das Krokodil gefielen den Kindern ebenso, wie deren Abenteuer auf der Reise zur Insel Nirdgendwo.

So hinterließen Kapitän Hooks Kampf mit Peter Pan, Wendys Rettung durch den Drachen oder die anmutigen Tänze der Nixen und Tiger-Lillys mit ihrem Indianerstamm nachhaltige Erinnerungen, welche sich noch heute in den Erzählungen und gestalteten Kinderbildern in unserer Kita widerspiegeln.



Fotos: ASB-Kita

Schul- und Kitanachrichten

Ein toller Wandertag

Hurra, es war der 11.06.2008. Um 8.30 Uhr trat die 1. Klasse der Grundschule Burow am Altentreptower Bahnhof ihre Fahrt nach Stralsund ins Meereskundemuseum an. Unsere Kinder waren an diesem Tag sehr gespannt darauf, was sie erleben würden.



Wir hatten auch tolles Wetter bestellt.
Foto: N. Siebrecht

Davon gab es jede Menge. So fanden sie eindrucksvolle Präparate verschiedener Lebewesen, die nicht nur im, sondern auch am Wasser leben, zum Beispiel der Eisbär oder die Pinguine, das Walross sowie die riesige Lederschildkröte. Vor allem das Walskelett und die Darstellung der Fischereigeschichte der ehemaligen DDR tat es unseren Kindern an.



Dem möchten wir nicht beim Baden begegnen!
Foto: N. Siebrecht

Sehr aufmerksam hörten sie zu, wie viele verschiedene Farben und Formen die Korallen haben und welche Tierarten stark vom Aussterben bedroht sind und besonderen Schutz von uns verlangen. Im Souvenirshop hat so mancher an die Eltern zu Hause gedacht oder kaufte selbst etwas Schönes für sich. Danach ging es ins Restaurant, um sich für den Rückweg zu stärken. Gut gelaunt traten wir den Heimweg an. Es war ein schöner Tag. Danke an alle, die geholfen haben.

N. Siebrecht

Für Frau Bethke

Drei Jahre ist es nun schon her, der Ranzen leicht, die Tüte schwer, als wir mit Stolz und etwas Bangen voll Neugier diesen Weg gegangen.

Frau Bethke war hier der Bestimmer, sie zeigte uns das Klassenzimmer. Ein jeder, der bekam sein Plätzchen, da gab es gar nicht viele Mätzchen.

Sie nahm uns fest an ihre Hand und hatte keinen leichten Stand. Sie hatte Mühe, uns zu zügeln und unsre Streiche auszubügeln.

Heut wissen wir doch schon Bescheid, wer Faxen macht, der kommt nicht weit. Jetzt sind wir schon ein bisschen schlauer, man braucht zum Lernen ganz viel Power.



Foto: RegS Tützpatz

Mathe und Diktat und Singen, es kann nicht alles gleich gelingen, doch üben, üben, nochmals üben, auch, wenn wir das nicht immer lieben.

Schule ist fürs Leben wichtig, nur wer lernt, wird einmal tüchtig. Wir sind heut ne gute Truppe und fühlen uns wohl hier in der Gruppe.

Frau Bethke hat uns gut betreut, sie war für Fragen stets bereit. Wir können rechnen, schreiben, lesen, was wären wir ohne sie gewesen?

So ist es doch gar keine Frage, dass wir ein Wort des Dankes sagen, und wünschen viel Glück auch weiterhin unserer Klassenlehrerin!

Elsbeth Mienert

Kleine Leseratten ganz groß ...

Lange schon fieberten die 15 Grundschüler ihrem Lesewettbewerb entgegen. Mit großem Fleiß bereiteten sich die Tützpatzer Leseratten auf diesen Höhepunkt vor. Gerade jetzt, am Ende dieses Schuljahres, konnten alle Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen - was sie dann auch mit Feuereifer taten. Am 24. Juni war es dann endlich soweit. Zu Beginn stellten sich die Vorleser mit einem geübten Text der Jury. Im zweiten Teil des Wettbewerbes galt es dann, einen unbekanntem Text sicher vorzutragen. Die Jury, bestehend aus 2 Lehrern und 3 Schülern, war sichtlich erfreut über die guten Lesedarbietungen. Auf den Bewertungsbögen hielten sie die Ergebnisse zur Textsicherheit, der Textflüssigkeit und Betonung fest. Alle Teilnehmer des Lesewettbewerbes konnten begeistern.



Sowohl die 6 Zweitklässler, als auch die je 3 Schüler aus den Klassen 3a, 4a und 4b mussten sich hinter ihren Leistungen nicht verstecken. Es gibt sie also doch noch, die Kinder, die gern einmal zum Buch greifen und Freude am Lesen haben. Der Vormittag endete mit einer Siegerehrung. Voller Stolz nahmen alle Aktiven ihre Urkunden und Süßigkeiten entgegen. Mit einem besonderen Lächeln und einem Büchergutschein in Höhe von 10 € gingen die Erstplatzierten nach Hause.

- 1. Platz Eva Drews Klasse 4a
- 2. Platz Katja Dürsch Klasse 3a
- 3. Platz Ole Delzer Klasse 3a

Ein Dankeschön gilt auch den Klassenlehrern, die durch ihre ganzjährige Bildungsarbeit den Erfolg der kleinen Leseratten erst möglich machten. In einem sind und waren sich alle einig, unser Grundschul - Vorlesewettbewerb soll zur Tradition werden. Auch im kommenden Schuljahr wird es dann wieder heißen: „Kleine Leseratten ganz groß ...“

G. Hellmann

Fotos: GS Tützpätz



... ein Jurymitglied



... die Platzierten



... die Teilnehmer



... die Jury



... die Bedingungen

Letzter Schultag der zehnten Klassen in Tützpätz

Am 17. Juni 2008 war es für die Schüler der 10. Klassen an der Regionalen Schule Tützpätz endlich soweit. Sie hatten ihren letzten Schultag und feierten diesen. Als erstes wurde Herr Heiduk geehrt. Für ihn hatten sich die Schüler etwas ganz besonderes einfallen lassen. Weil er die Schule bald verlässt, haben die Schüler ihm ein Denkmal errichtet. Das Denkmal stellt ein Fahrrad dar, weil er jeden Tag mit dem Rad zur Schule fuhr. Wir, die Schüler der Schule Tützpätz, wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und sagen ihm, dass er ein guter und beliebter Lehrer war. Doch die Zehntklässler hatten noch weitere Überraschungen auf dem Programm. So fand das Schüler - Lehrer - Quiz statt, bei dem die Lehrer sicher gewannen. Unser Mitschüler Oliver Stöck wurde einem Geschmackstest unterzogen, aber er konnte nicht viel erraten. Sportlich wurde es beim anschließenden Twister-Spiel. Verlierer gab es nicht, denn Schüler und Lehrer waren sehr gelenkig.

Als nächstes wurden unsere Lehrer zum Singen aufgefordert. Jeder suchte sich einen Partner und dann traten die Duos auf. Den Anfang hatte der Schulleiter, Herr Schlamm, der mit seiner Partnerin den Hit „99 Luftballons“ von Nena erfolgreich meisterte. Dafür gab es großen Beifall. Auch die anderen Duos waren Superstar verdächtig. Der Höhepunkt an diesem Vormittag war das letzte gemeinsame Lied der Zehntklässler, mit dem sie sich von allen Schülern der Schule Tützpätz verabschiedeten. Ein „Erinnerungsstein“ im Eingangsbereich unserer Schule wird uns immer an den Jahrgang 2007/08 erinnern. Nun beginnen die mündlichen Abschlussprüfungen, wir wünschen allen Prüflingen bestmögliche Erfolge und gute Abschlüsse. Toi, toi, toi ...

Melanie Hackbarth Fotos RegS Tützpätz



... das gemeinsame Abschlusslied



... „Erinnerungsstein“



... auch ein Abschied



... unsere Wünsche steigen auf!



... sportliche Klassenleiter

Geografiewissen in Tützpatz gefragt ...

Jedes Jahr findet an der Regionalen Schule in Tützpatz ein Geografiewettbewerb statt. In der Vorrunde werden in den Klassen 7 bis 9 die besten Geografen ermittelt. Aus jeder Klasse nehmen 3 Schüler am Schulausscheid teil. Der Umgang mit dem Atlas und ein gutes Allgemeinwissen sind gefragt. Insgesamt werden 25 Aufgaben zu Deutschland, Europa, der Welt, zur allgemeinen Geografie und Kartenaufgaben bewältigt. In diesem Schuljahr wurden die 3 besten Geografen unserer Schule am 23.06.2008 ermittelt. Es sind

1. Platz Kathleen Wibraneck Klasse 9b
2. Platz Michael Drews Klasse 8a
3. Platz Alex Volkmann Klasse 7b

Allen Gewinnern und Beteiligten unser herzlichster Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen.

S. Wagenknecht

Von Tützpatz zu den Jugendsportspielen nach Demmin



... Schulzeit - endlich vorbei

Die Jugendsportspiele in der Leichtathletik fanden am 12. Juni in Demmin ihre Fortsetzung. Viele Schüler der Regionalen Schule Tützpatz hatten sich für den Kreisausscheid in harten, fairen Kämpfen in Altentreptow qualifiziert. Doch in Demmin hingen die „Trauben“ viel höher, kämpften hier auch die Schüler aus den Städten Demmin, Jarmen, Loitz, Stavenhagen und Dargun um die Siege oder Platzierungen. Trotzdem gelangen den jungen Sportlern aus Tützpatz einige überraschende Erfolge. Hervorzuheben sind die Goldmedaille mit Kreisrekord im Kugelstoßen durch Stefanie Bade. Martin Rohloff erkämpfte sich eine Silber- und eine Bronzemedaille in den Disziplinen Weitsprung und 100 m Sprint. Mit zwei Bronzemedallien kehrte Anne - Kathrin Köpke in den Disziplinen Weitsprung und 800 m

Lauf von diesem Sportfest zurück. Das gute Abschneiden der Tützpatzer Sportler rundeten die Silbermedaille von Isabell Senckpiel im Ballwerfen und die Bronzemedaille von Nancy Senckpiel im 75 m Sprint ab. Allen Sportlern einen herzlichen Glückwunsch zu erreichten Erfolgen. Dank auch an die sie vorbereitenden Sportlehrer Frau Aue - Blanck, Frau Wagenknecht und Herr Heiduk.

Text und Fotos: RegS Tützpatz



... Anne - Kathrin beim Zieleinlauf



... nach der Siegerehrung



... dafür gab es Silber



... die Silbermedaille von Kiki



... Kreisrekordlerin mit prüfendem Blick: Stefanie Bade



... die schnellsten Sprinter



... Tützpatzer „Olympioniken“



Nach dem Mittagessen wurden alle Schüler vom Landtagsabgeordneten Marc Reinhardt im Fraktionssaal der CDU begrüßt. Nun konnten die Schüler alle Fragen aus dem Sozialkunde - Unterricht (z.B. Judikative, Exekutive, Legislative) stellen. Marc Reinhardt erklärte sehr ausführlich die unterschiedlichen Betätigungsfelder eines Abgeordneten und ließ so manchen Blick hinter die Kulissen des Schweriner Schlosses zu. In den Schülern fand er interessierte Zuhörer und er zögerte keinen Augenblick, ein Autogramm von Bildungsminister für die Schüler zu organisieren. Nach dieser Frage- und Antwortstunde bekamen die Schüler in der Schweriner Innenstadt noch die Möglichkeit, die Konsumtion des Landes zu steigern (wir gingen einkaufen). Ein interessanter Projekttag ging für uns zu Ende. Unser Dank gilt besonders dem Abgeordneten Marc Reinhardt, der die Schüler unserer Klassen einlud und den beiden Klassenleitern Frau Schramm und Herr Dr. Pankratz, die uns betreuten. Unterstützung hatten sie in Frau Affeldt und Herrn Schlamm.

Von Tützpatz in den Schweriner Landtag ...



... Schweriner Schloss-Landtagssitz



... wir werden eingewiesen



... „die Politiker-Tür“



... ein Blick hinter die Kulissen

Am 4. Juni besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b der Regionalen Schule Tützpatz den Schweriner Landtag. Ausgerüstet mit vielen Fragen traten die zukünftigen Wähler die Reise an. Im Schweriner Schloss wurde jeder Schüler genau durchsucht und mit einer Besucherkarte ausgerüstet. Bevor die Schüler Augenzeuge einer Landtagsdebatte wurden, erklärte eine Hostess die Zusammensetzung des Parlaments in dieser Legislaturperiode. Hier konnten die interessierten Schüler schon einige Fragen stellen. Danach wurden wir in den großen Plenarsaal im Schweriner Schloss gebracht und durften das Hin und Her einer hitzigen Debatte des Parlaments verfolgen. Wir staunten nicht schlecht, wie wenig Politiker die normalsten Anstandsregeln beachten, wenn sie ihre Argumente dem „politischen Gegner“ entgegenschleudern. Aber auch von schlechten Beispielen kann man noch lernen...



... der Abgeordnete Marc Reinhardt stellt sich unseren Fragen

Text: M. Hackbarth / RegS Tützpatz

Fotos: RegS Tützpatz



... die Mikros waren der Clou



... hier sitzt sonst Henry Tesch

Christopher Nack räumt ab

Nachdem am 4. Juni 2008 die Vorkämpfe der Jugendsportspiele der Leichtathletik in Altentreptow stattfanden und einige Sportler der KGS Altentreptow für Erfolge sorgten, setzte sich diese Serie fort.

Christopher Nack holte bei den in Demmin ausgetragenen Endkämpfen der Jugendsportspiele der Leichtathletik drei Goldmedaillen und war damit der erfolgreichste Athlet unserer Schule und der diesjährigen Spiele.

Er holte Gold im Ballwerfen, Weitsprung und 50-Meter-Lauf sowie Silber über 800 Meter.



Christopher Nack läuft als erster durchs Ziel.

Aber auch die übrigen Teilnehmer haben unsere Schule sehr gut vertreten. Besonders hervorzuheben ist Anna Mackedanz, die ebenfalls mehrmals das Podest betreten konnte.

Hier die besten Platzierungen der Athleten der KGS Altentreptow:

Ballwerfen

WK 5 - 1. Platz - Christopher Nack (47 m)
WK 5 - 3. Platz - Laura Kalkbrenner

Kugelstoßen

WK 7 - 2. Platz - Christian Schmieding
WK 8 - 2. Platz - Sven Hoff
WK 7 - 3. Platz - Bianca Hopfgarten
WK 10 - 2. Platz - Anna Mackedanz
WK 10 - 3. Platz - Anne Sodmann

Weitsprung

WK 5 - 1. Platz - Christopher Nack (4,26 m)
WK 10 - 1. Platz - Anna Mackedanz (4,22 m)
WK 10 - 1. Platz - Maik Olschewsky (5,47 m)
WK8 - 3. Platz - Cindy Behrendt



Siegerehrung für Maik Olschewsky

Fotos: Jorgas

50-Meter-Lauf

WK 5 - 1. Platz - Christopher Nack (7,33 sec.)

75-Meter-Lauf

WK 7 - 3. Platz - Melanie Jacobs

100-Meter-Lauf

WK 10 - 2. Platz - Anna Mackedanz

800-Meter-Lauf

WK 5 - 2. Platz - Christopher Nack
WK 6 - 2. Platz - Sabrina Göbel
WK 7 - 3. Platz - Magdalena Mackedanz
WK 7 - 1. Platz - Karl Kmietzyk
WK 9 - 2. Platz - Tim Kowalski
WK 10 - 2. Platz - Sebastian Seefeldt
WK 10 - 3. Platz - Torsten Moeck

Herzlichen Glückwunsch!!!

**Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -**

„Verchen tut gut“

Unsere Klasse 6b aus der Kooperativen Gesamtschule Altentreptow fuhr vom 4.6. - 6.6.08 nach Verchen. Die Anreise erfolgte privat in Fahrgemeinschaften.



Unsere Klasse

Als wir so gegen 11.00 Uhr vor dem großen Kinder- und Jugendhotel Verchen standen, hatten wir sofort einen sehr guten Eindruck. Dieses bestätigte sich auch in den Zimmern, die uns zugeteilt wurden. Nach dem Mittagessen gingen wir alle zusammen zum Kummerower See. Dort trafen wir auf Kai, einen Mitarbeiter des Hotels, der uns in zwei Gruppen einteilte.



Floßbau

Wir sollten aus zwei Kanthölzern, vier Holzstämmen, drei Rohren und zwei Seilen je Gruppe ein Floß bauen. Diese lustige Angelegenheit kam bei jedem sehr gut an. Mit den selbstgebauten „Booten“ fuhren wir ein Stück über den Kummerower See. Doch leider sind beide Flöße auseinandergefallen und alle machten Bekanntschaft mit dem Wasser.



Wir waren wohl zu schwer?

Pitschnass, total ausgepowert vom Schieben und trotzdem sehr glücklich kamen wir am Ufer an, wo schon unsere beiden Lehrerinnen, Frau Ahlgrimm und Frau Lehmann, mit belustigtem Gesicht warteten.

Als wir dann die einzelnen Bauteile weggeräumt hatten, gingen wir zum Hotel zurück. Abends tobten wir uns auf dem großen Gelände aus, indem wir z. B. Fußball, Tischtennis, Volleyball, Schach oder Minigolf spielten. Ab 22.00 Uhr war dann Nachtruhe. Doch vor Aufregung konnten wir lange nicht einschlafen. Nachdem wir uns am nächsten Morgen an dem reichhaltigen Buffet gestärkt hatten, wanderten wir auf dem Naturlehrpfad nach Gravelotte. Dort angekommen, machten wir eine Verschnaufpause und wanderten zum Hotel zurück. Nach dem Mittagessen ging es sofort weiter, wir gingen zum nahe gelegenen Hafen. Zuerst fuhren wir mit einem Dampfer „Hamburg“ ein Stück die Peene entlang und später über den Kummerower See.



„Eine Seefahrt, die ist lustig“

Nach dem Grillen, einigen sportlichen Aktivitäten bzw. einem Discobesuch fielen wir abends sehr müde in unsere Betten. Ein bisschen traurig, aber auch froh wieder nach Hause zu kommen, verließen wir Verchen am nächsten Morgen.

Schöne Erinnerung an tolle Tage
Fotos: H. Lehmann

Jetzt können wir sagen, dass es drei tolle Tage waren und empfehlen es den nächsten Klassen weiter. Doch der größte Dank geht an unsere Lehrerinnen und Eltern, die uns die Klassenfahrt ermöglichen.

Vera Wendlandt, Johanna Mumm

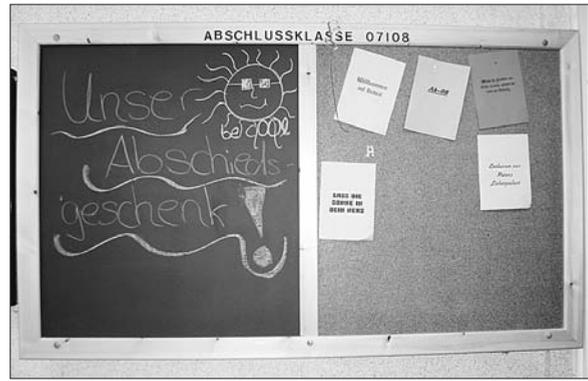
**Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -**

Stuhltanz mit Extras

Für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen ist es immer wieder ein ganz besonderer Tag - ihr letzter offizieller Schultag, bevor es in die mündlichen Prüfungen geht.

Auch an der KGS Altentreptow ist es Tradition, dass die Schüler gemeinsam mit Mitschülern und Lehrern Abschied von der Schulzeit feiern.

Am 17. Juni 2008 konnte man dann auch schon von Weitem erkennen, dass der Parkplatz am Karlplatz abgesperrt war und die eintreffenden Lehrer „Wegezoll“ entrichten mussten. Natürlich wurde die Schule mit Luftballons und bunten Bändern dekoriert. Zunächst erhielten die Schüler ihre Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen und eine Einweisung für die kommenden Prüfungen. Dann durften sie endlich ihre „Spiele“ auf dem Schulhof veranstalten. Höhepunkt war natürlich der Lehrerstuhltanz, der nicht wie herkömmlich nur das Laufen um die Stühle in verschiedenen Gangarten beinhaltet, sondern mit gewissen Extras gespickt wurde.



Die neue Informationstafel oder auch „schwarzes Brett“



Herkömmlicher Stuhltanz

So mussten sich, nachdem die Musik stoppte, die Lehrer Turnschuhe der Schüler oder T-Shirts schnellstmöglich beschaffen. In einer anderen Runde galt es, so schnell wie möglich Toilettenpapier oder Kreide zu holen. Wer diese Extraaufgaben nicht erfüllte, schied aus. Dank der Bereitschaft der anderen Schüler und der Anfeuerungsrufe meisterten alle Lehrerinnen und Lehrer diese Aufgabe mit Bravour.



Offizielle Übergabe des Abschlussgeschenkes

Um 11.20 Uhr versammelten sich dann noch einmal alle Schüler und Lehrer im unteren Flur. Traditionsgemäß überreichen die Zehntklässler der Schule ein Abschiedsgeschenk. In diesem Jahr ließen sie ein neues „Schwarzes Brett“ anfertigen. Der Schulleiter Herr Brüllke nahm dieses schöne Geschenk entgegen und bedankte sich im Namen aller.



Stuhltanz mit Extras – schwarze Schuhe von Schülern



Spannung für Spieler und Zuschauer



Nach einem verdienten Sieg
Fotos: B. Pollow

Nach so einem anstrengenden Wettkampf konnten sich die Lehrer dann stärken. Ein gedeckter Tisch mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen wartete auf sie. Während diese ihre Pause genossen, vertraten die Zehntklässler die Lehrkräfte und durften in den Klassen selbst einmal vorne stehen. Hinterher musste manch einer zugeben, dass es gar nicht so leicht ist, vor einer Klasse zu stehen, aber Spaß hat es allen gemacht.

Danach ging es zum traditionellen Volleyballspiel Lehrer gegen Schüler. Bei diesem sportlichen Zweikampf legten sich beide Mannschaften sehr ins Zeug und überzeugten mit guten Spielzügen. Die Lehrermannschaft machte es den Schülern nicht leicht und konnte ihnen so einige Punkte abknöpfen. Am Ende siegte jedoch verdient die Schülermannschaft.

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -

Känguru-Wettbewerb

Bereits am 10. April 2008 nahmen 43 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 - 12 der KGS Altentreptow am Känguru-Wettbewerb teil. In der letzten Woche wurden ihnen nun die Ergebnisse mitgeteilt.

Dieser Wettbewerb wurde landesweit durchgeführt und richtete sich an alle, die Spaß an der Mathematik haben. Insgesamt nahmen 768.219 Schüler an diesem Wettbewerb teil. Es galt 150 Punkte zu erreichen.

In der Klassenstufe 6 stellten sich 140.314 Schüler den Aufgaben, davon erhielten 1.422 den ersten Preis. Mit 143,75 Punkten landete Jakob Ramm aus der Klasse 6a auf dem 1. Platz. Zusätzlich erhielt Jakob für seine herausragenden Leistungen noch einen Sonderpreis. Ebenfalls eine gute Punktzahl (107,25) erreichte David Schätzchen (Klasse 6b), doch bei so einem großen Teilnehmerfeld reichte es nicht für einen Preis.



D. Schätzchen und J. Ramm – erfolgreiche Teilnehmer
Foto: B. Pollow

In der Klassenstufe 9 reichten Moritz Schroth 109,50 Punkte, um den 1. Platz zu erringen. Hier stellten sich 50.830 Schüler den kniffligen Aufgaben, davon wurden insgesamt 544 erste Plätze vergeben.

Alle anderen Teilnehmer der KGS Altentreptow waren weit weg von den Preisstufen.

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -

Literatur und Musik

Einen Kunstgenuss besonderer Art erlebten Besucher der Veranstaltung „Literarisches mit Blockflöten und Trompeten“ am 14.06.2008, dem Musikschultag, in der Stadtbibliothek Altentreptow. Den äußerst zahlreichen Zuschauern, sogar auf dem Gang und der Terrasse wurde Platz genommen, bot sich ein sehr kurzweiliges Programm, dargebracht von Musikschülern der Musikschule Altentreptow/Demmin e. V. und Schülern der Theatergruppe des Gymnasiums mit Regionaler Schule (KGS) Altentreptow.



Schülerinnen der Theatergruppe
Foto: Holzhüter

Letztere lasen moderne deutsche Kurzprosa der Gegenwart. Die zum Teil parabelhaften, aussagekräftigen Texte ergänzten sich mit der Musik. Fortgesetzt wurde mit dieser Veranstaltung die Zusammenarbeit beider Einrichtungen, welche u. a. zum Ziel hat, einem breiten Publikum den Genuss von Literatur und Musik zu bieten.

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -

Kräuterfee und Tai Bo

Ungewöhnlich nach frischen Kräutern roch es am 19. Juni 2008 im Haus II der KGS Altentreptow. Die Klassen 8b und 6a nahmen an einem Projekt im Rahmen der Gesundheitserziehung teil, das von der IKK Nord und dem Institut für Gesundheitsforschung und Prävention der Hochschule NB veranstaltet wurde.

Die Schüler sollten etwas über Stressbewältigung und gesunde Ernährung erfahren. In jeweils zwei Gruppen eingeteilt, ging es für die Acht- und Sechstklässler los. Zunächst erwartete sie Kräuterfee Jana Schäfer, die allerlei mitbrachte.



Frau Schäfer erklärt verschiedene Kräuter.

Die Kinder schnupperten gemeinsam mit ihr an verschiedenen Kräutern und Gewürzen. Im Gespräch vermittelte Frau Schäfer, wo die Kräuter und Gewürze zu finden sind und wozu man sie verwenden kann. Dass in unseren Breiten auf Wiesen und Äckern so viele unterschiedliche Pflanzen wachsen, erstaunte manch einen. Doch einige unter ihnen kannten recht viele Gewürze und wussten auch, wie und wo man sie einsetzt.



Fleißige Hände – die Jungen noch etwas skeptisch



Stressabbau einmal anders



Mmh - sieht das lecker aus.



*Entspannen mit Qigong
Fotos: B. Pollow*

Dann ging es ans Kochen. Gesund und schmackhaft sollte es werden und darum teilten sich die Schüler auch gleich. Da gab es die, die das Putenfleisch brutzelten, andere schnippelten Gemüse und Kräuter und wieder andere deckten den Tisch. Am Ende aßen alle gemeinsam das selbst zubereitete Essen. Manch einer staunte nicht schlecht, wie lecker so ein gesundes Essen sein kann und wie schnell es zubereitet wird.

Neben Tai Bo, mit Elementen des Kickboxen, bis hin zu meditativem Qigong wurden ihnen Übungen gezeigt, die sie leicht in ihren Tagesrhythmus einbauen können. Sie vermittelte den Schülern unkonventionelle Formen, die Fitness und Ausdauer trainieren, Aggressionen und Stress abbauen, Selbstbewusstsein, seelische Stabilität, Konzentration und Leistungsvermögen stärken können.

Die Schüler reagierten auf dieses Angebot, Kräuterfee und Tai Bo, sehr gut. Zwar waren einige am Anfang recht skeptisch, doch alle haben sich auf dieses Projekt eingelassen und meinten am Ende, dass es eine gute Idee war, die ihnen nicht nur Spaß gemacht hat, sondern auch lehrreich war.

**Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -**

Ein Schultag im Tanzhaus in Neubrandenburg



Paul, Daniel, Jakob, Robert und Toni schmeckt es gut (v. links).

Während die einen es sich schmecken ließen, waren die anderen bei Kristin Schünemann sportlich aktiv. Sie unterhielt sich zunächst mit den Schülern, um ihnen bewusst zu machen, dass es in ihrem Tagesablauf Stress gibt. Dabei unterscheidet man zwischen positivem und negativem Stress. Nach den theoretischen Ausführungen sollten nun Möglichkeiten gezeigt werden, wie man Stress abbauen und gleichzeitig noch etwas für seinen Körper tun kann. So machten die Schüler eine spannende und zugleich entspannende Expedition in die Vielfalt der asiatischen Kampfsportarten.





Auf der Suche nach sinnvollen Projekten für die Entwicklung des gemeinschaftlichen Lernens griffen die Klassenlehrerinnen der 5. Klassen der KGS Altentreptow im Juni 2008 auf eine gute Erfahrung ihrer Vorgänger zurück. Diese waren im letzten Jahr begeistert von ihrem Unterrichtstag im Neubrandenburger Tanzhaus zurückgekommen. Daraus nun eine Tradition werden zu lassen, lag nahe, denn mit dem gemeinsamen Tanzen verbinden sich fächerübergreifend wichtige Ziele des Schulalltags.



Fotos: A. Mülling

Frau Drescher begrüßte die Klassen in ihrem Tanzsaal so herzlich, dass die Scheu der Mädchen und Jungen vor den ungewohnten Aufgaben schnell überwunden war. Mit Eifer und Konzentration studierten sie die Schrittfolgen ein. Tanzen hat auch etwas mit Zählen zu tun. Manchmal tanzte jemand aus der Reihe. Aber niemand lachte den anderen aus. Am Ende zählten für die Kinder die Freude am Tanzen und das gemeinschaftliche Ergebnis.

**Klassen 5 der KGS Altentreptow
Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -**

Eine Reise in die Zukunft

Aufregung herrschte bei vielen Schülerinnen, Schülern und deren Eltern am 11. Juli 2008, als sie die Aula der KGS Altentreptow betraten. Zwar schrieben die Zehntklässler hier ihre schriftlichen Prüfungen, aber an diesem Tag kamen sie, um ihre Abschlusszeugnisse in Empfang zu nehmen. Zum ersten Mal wurden diese in der Aula der KGS überreicht. Der Schulleiter Herr Brüllke betonte, dass dies ein wichtiger Schritt ist, damit die beiden Schulhäuser zusammenwachsen und ein Gefühl der Gemeinsamkeit entsteht.



Ein Blumenstrauß begleitet die Zeugnisübergabe.

Der Tradition entsprechend schmückten Frau Bürger und Frau Löffler die Aula mit frischen Blumen und einem überdimensionalen Strauß. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Kulturgruppe unter der Leitung von Frau Oerkwitz und der Unterstützung von Frau Grabowski sowie Herr Löffler.



Kulturgruppe der KGS

Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch den Schulleiter wollte es sich die Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow Frau Kempf nicht nehmen lassen, den Abschlussklassen ihre Grüße und Glückwünsche zu überbringen und ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute zu wünschen.

Die Abschlussrede für die Zehntklässler hielt dann der stellvertretende Schulleiter Herr Schmeling. Er verglich die zehn hinter den Schülern liegenden Jahre mit einer Zugfahrt. So verlassen die Schülerinnen und Schüler nun den Zug „Regionale Schule“, um sich neu zu orientieren und einen neuen Fahrplan zu studieren und andere Ziele zu erreichen.

Er vergaß nicht, auf die Wegbereiter hinzuweisen, Eltern, Lehrer, Freunde, die oftmals hilfreich in verschiedensten Situationen zur Seite standen. Herr Schmeling erinnerte aber auch an die vielen gemeinsamen und schönen Erlebnisse, die England-Fahrt, die Nachtwanderung mit den 5. Klassen oder den Musical-Besuch. Die Schülerinnen und Schüler befinden sich nun an einem Knotenpunkt, an dem sie selbstständig eigene Entscheidungen treffen müssen und in die verschiedensten Richtungen gehen. Dabei sollen sie sich nicht entmutigen lassen, denn sie sind niemals allein.



Geschafft – Schulabgänger des Jahres 2007/2008

Dann war es endlich so weit, 35 Schülerinnen und Schüler erhielten ihre Abschlusszeugnisse. Vier Schüler erreichten die Mittlere Reife mit dem Prädikat „gut“, 29 Schüler erreichten das Prädikat „befriedigend“ und zwei Schüler das Prädikat „bestanden“.

Nachdem alle ihre Zeugnisse voller Stolz in den Händen hielten und zahlreiche Fotos gemacht wurden, bedankten sich Lehrer und Schüler bei ihren Elternvertretern und natürlich auch bei ihren Klassenleitern Frau Bierbaß und Herrn Löffler.

Ehrung durch den Schulleiter
Fotos: B. Pollow

Auch in diesem Jahr wurden herausragende Leistungen durch den Schulförderverein geehrt. Ringo Heibel erhielt eine Anerkennung für das beste Ergebnis mit einem Durchschnitt von 2,0 und Andre Lukowski für die kontinuierlichste Leistungsentwicklung. Zum Abschluss ergriffen dann Ringo Heibel und Jessica Lehner im Namen der Schülerinnen und Schüler das Wort und bedankten sich bei Eltern, Lehrern und Freunden.

**Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -**

Zielsichere Werbung



Verlag + Druck Linus Wittich KG

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30

e-mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Vereine und Verbände

Demokratischer Frauenbund Landesverband M-V e. V.

Rathausstr. 2
17087 Altentreptow
Tel. 03961/210735

Veranstaltungsplan August 2008

01.08.2008	10.00 Uhr	Spatzentreff „Wir machen Fingerspiele“
05.08.2008	10.00 Uhr	Mutti-Kind-Treff
06.08.2008	14.00 Uhr	Spielnachmittag
08.08.2008	10.00 Uhr	Spatzentreff Wer hat Lust mit nach Mühlenhagen zu kommen?
12.08.2008	10.00 Uhr	Schwangerentreff
13.08.2008		Besichtigung der Sankt Petri Kirche
14.08.2008	10.00 Uhr	Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen
15.08.2008		Die Spatzen haben frei!
19.08.2008	10.00 Uhr	Schwangerentreff
20.08.2008	14.00 Uhr	Wir basteln Blumen aus Krepppapier
22.08.2008	10.00 Uhr	Spatzentreff „Sommerfasching“
26.08.2008	10.00 Uhr	Schwangerentreff
27.08.2008	10.00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
29.08.2008	10.00 Uhr	Spatzentreff „Märchenstunde zum Mitmachen!“

Unseren Handarbeitskurs führen wir bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt weiter.

Wir besuchen Sie auch gern in Ihren Einrichtungen zum gemeinsamen kreativen Gestalten!

Volkssolidarität Pflegedienst



Auch Sie können den Rat und die Hilfe unserer ausgebildeten Krankenschwestern, Altenpfleger und Haushaltshelferinnen in Anspruch nehmen.

Unser Pflegedienst bietet folgende Leistungen an:

- häusliche Kranken-Altenpflege
- ärztliche Verordnung (Verbände, Injektionen, Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalt, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftspflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI (Beratungs- und Kontrollpflege)
- Hausnotrufservice
- Essen auf Rädern (Vollkost- und Diabetiker-Menüs)
Essenlieferung erfolgt auch an Wochenenden sowie an Feiertagen

Volkssolidarität Pflegedienst

Poststraße 12 b (Apothekengebäude)
17087 Altentreptow
Telefon: 03961/210758, 03961/210788
Handy: 0160/8860160

Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Pflegeversicherung - rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Die Beratungen sind kostenlos.

Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin

Volkssolidarität Klub Altentreptow

Veranstaltungsplan Monat August 2008

02.08.08	14.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
05.08.08	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
07.08.08	14.00 Uhr	Rommefreunde treffen sich
12.08.08	14.00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
14.08.08	14.00 Uhr	Würfelspiele
16.08.08	14.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
19.08.08	14.00 Uhr	Singen mit Frau Schramm
21.08.08	14.00 Uhr	Grillnachmittag (mit Anmeldung)
26.08.08	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
28.08.08	14.00 Uhr	Wir gratulieren den Geburtstagskindern
30.08.08	14.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
30.08.08	14.00 Uhr	Klönnachmittag

Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e. V.

Poststraße 12 b
17087 Altentreptow
Tel.: 03961/210788

Betreutes Wohnen
Teetzlebener Straße 12

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Demmin e. V.



Neuer Weg 19, 17109 Demmin
Tel. 03998/27170
E-Mail: drk-demmin@t-online.de
Internet: www.demmin.drk.de

**0180/3650180 -
die landesweite DRK-Rufnummer**

Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland finden Sie in der Poststraße 15 in Altentreptow

- **Kinder- und Jugendhilfzentrum**
Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Betreutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe
Ines Plaskuda Tel. 03961/210792
- **Behindertentreff**
Monika Sorge Tel. 03961/214304
Öffnungszeiten: Mittwoch
Beratung: 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan
- **Erste-Hilfe-Ausbildung**
u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe für LKW-Führerschein, Ersthelfer im Betrieb, Erste-Hilfe-Training Tel. 03961/210792
Weitere Informationen und Termine zu Erste-Hilfe-Kursen erhalten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Demmin, Neuer Weg 19, bei Frau Tanck, Tel. 03998/27170.

- **Kleiderkammer**
Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter.
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“, Altentreptow**
Ansprechpartner: Gerlinde Ganschow
Telefon: 03961/211638 oder
DRK-Kreisverband Demmin e. V., Neuer Weg 19
Telefon: 03998/27170

Denken Sie auch an den Blutspendetermin!

07.08.2008	Krankenhaus Altentreptow, Klosterberg 1 A	14.30 - 18.30 Uhr
05.09.2008	Arztpraxis Dr. Bergmann, Waldstr., Tützpatz	13.00 - 17.00 Uhr

Sportjugend Demmin Jugendorganisation im Kreissportbund Demmin

Maßnahmen/Aktionen 2008

02. - 08. Aug.	Surfkurs (ab 12 Jahre)
11. - 18. Aug.	Sommerferiencamp in Ahlbeck (10 - 14 Jahre)
11. - 15. Aug.	Schwimmlager für Fortgeschrittene
17. - 23. Aug.	Schwimmlager für Anfänger
23. Okt.	Volleyballnight
05. Dez.	Regionalsportfest der Kindergärten
13. Dez.	Cliquenfußballturnier

Kontakt:

Sportjugend Demmin

Geschäftsstelle **FON/FAX: 03961/215593**
Am Sportplatz/
Stralsunder Str. E-Mail: sportjugend-demmin@tonline.de
17087 Altentreptow www.sportjugenddemmin.de

Kreissportbund Demmin

ist der Dachverband der 106 Sportvereine und 6 Kreissportverbände des Landkreises Demmin

- 7.477 Mitglieder, davon 2.677 Kinder und Jugendliche
- 760 Ehrenamtliche in den Vereinen

Die fünf größten Sportvereine:

1. SV Traktor Dargun - 307 Mitglieder
2. Stavenhagener SV v. 1863 - 302 Mitgl.
3. TSV Malchin - 262 Mitglieder
4. Demminer SV 91 - 258 Mitglieder
5. FSV 90 Altentreptow - 206 Mitglieder

Höhepunkte 2008:

- 16. - 23. August** Olympische Tage in Altentreptow
19. September Stundenlauf mit Musik

Kontakt:

Kreissportbund Demmin

Geschäftsstelle Tel. 03998/223182
Neuer Weg 19 Fax: 03998/432011
17109 Demmin E-Mail: ksb-demmin@t-online.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste in Altentreptow

3. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und mit Kindergottesdienst

10. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

17. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

24. August - 14. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

31. August - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

7. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Termine im August

Sommerpause in den einzelnen Kreisen

Termine im September

Gemeindekirchenratssitzung

1. September - 19.30 Uhr im Pfarrhaus, Mühlenstr. 4

Ältere Gemeindeglieder

1. September - 14.30 Uhr Christenlehrerraum

Für Kinder

Oberbaustr. 43, Altentreptow

Liebe Kinder, ich wünsche euch schöne und erholsame Ferien und wir sehen uns im neuen Schuljahr, sobald die Schule beginnt.

Eure Katechetin A. Haak

Kindergottesdienst

jeden Sonntag um 10.15 Uhr in der großen Kirche

Christenlehre für das neue Schuljahr

1. Klasse und Vorschulkinder	Dienstag	14.00 Uhr
2. Klasse	Mittwoch	14.00 Uhr
3. Klasse	Mittwoch	14.00 Uhr
4. Klasse	Donnerstag	14.00 Uhr
5. Klasse	Dienstag	15.00 Uhr
6. Klasse	Dienstag	15.00 Uhr

Dienstags, mittwochs und donnerstags werden die Kinder vom Hort bzw. vom Kindergarten (K.-Liebknecht-Str.) abgeholt.

Wie Sie uns erreichen

Pfarrer Johannes Staak	Mühlenstr. 4	Tel. 03961/214745
Katechetin Annerose Haak	Bahnhofstr. 5	Tel. 03961/212992
Kantor		
Erdmann-Michael Haerter	Oberbaustr. 43	Tel. 03961/210352

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag	von 9 Uhr bis 11 Uhr
Mittwoch	von 9 Uhr bis 11 Uhr
Donnerstag	von 9 Uhr bis 10 Uhr

Tel.: 03961/214745, Fax: 03961/2299851

Kreisdiakonisches Werk Demmin e. V.

Außenstelle Altentreptow, Mühlenstraße 1

Tel.: 03961/212588, Fax: 03961/263966

- Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen
Di.: 09.00 - 11.00 Uhr/Do.: 16.00 - 18.00 Uhr/Fr.: 09.00 - 11.00 Uhr
- Begegnungsstätte
Montag bis Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr

Spendenkonto

Kontoinhaber: KG Altentreptow
Konto-Nr. 108033137
BLZ: 15061638
Raiffeisenbank e. G. Greifswald

Gottesdienste in Barkow

31. August - 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Groß Teetzleben und Lebbin

3. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Teetzleben

24. August - 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Teetzleben

Kinderkirche in Groß Teetzleben

Nach den Ferien geht es mit Frau Staak weiter, Einladungen folgen.

Veranstaltungen

der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde

Stralsunder Straße 29 a

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr

(mit anschließendem Kaffee trinken)

Frauen: In den Ferien keine Frauenstunde

Nächstes Treffen am 08. September 2008

Hauskreise sind an jedem ersten **Mittwoch** im Monat um 19.00 Uhr.

An den übrigen haben wir Bibelstunde um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bibel zu entdecken und das Gelesene auf den Alltag zu übertragen. (Hauskreise bitte anfragen unter 213232)

Für Senioren (ab 60 Jahre):

Jeden ersten **Montag** im Monat treffen sich um 15.00 Uhr die Senioren zum Kaffee trinken und zum Gespräch.

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Am Freitag, dem 01. August, 15. August, 29. August 2008, ab 19.30 Uhr trifft sich die Suchthilfe-Gruppe (AGAS). Erfahrungsaustausch, biblische Besinnung und gemeinsames Essen bestimmen das Programm. Nähere Informationen hierzu unter: 03961/214794.

Sonntag, den 31. August 2008 um 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Ulrich Parzany

in der Stadthalle Neubrandenburg - Kulturpark

An diesem Sonntag fällt der Gottesdienst in Altentreptow aus.

Radio-Programm - ERF - 89,10 Mhz

Seit einigen Jahren ist **der Evangeliumsrundfunk Wetzlar im Kabelnetz unserer Stadt**. Es ist ein 24-h-Programm in bester UKW-Qualität. **Jeder, der Kabelfernsehen hat, kann diesen Sender im Radio empfangen.**

Bibel TV (im Kabel-Kanal: 32)

Programmhefte liegen aus: In den Kirchen der Stadt, der Poststelle - Unterbaustr., im Rathaus und in den TV- Geschäften.

Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Homepage unter: www.efg-altentreptow.de

Der nächste Kirchenältestentag der Probstei Stavenhagen findet am 6. September statt. Dazu sind alle Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden der Probstei Stavenhagen herzlich eingeladen!

Thema und Einladung:

„Überall hat Gott seine Leute ...“

Herzliche Einladung zur Propsteisynode/Kirchenältestentag

Sonnabend, 6. September 2008 in Penzlin

- 09.00 Uhr Andacht in der Kirche Penzlin,
danach im Gemeindehaus Am Wall 7
- 09.30 Uhr Gemeindeberichte und Planungen der Propstei
für das nächste Jahr
- Pause -
- 11.30 Uhr Thema NORDKIRCHE:
Berichte eines nordelbischen Gastes und unserer
Synodalen
- 12.30 Uhr Mittagessen/Austausch
- 14.00 Uhr gemeinsame Überlegungen:
Was ist mir bewahrenswert, was soll neu werden
in meiner Kirche?
- Segen -
- 15.30 Uhr Kaffeetrinken - Abschluss

(Vorbereitungsteam: Pröbstin A. Finkenstein, Pastor H. Reinke,
Pastorin H. Kretschmer)

Bunte Ecke

Blumensprache

(Quelle: www.brauchtumsseiten.de)

Die Bedeutung der einzelnen Blumen

L

1. Lavendel - Ich werde mein Ziel schon noch erreichen!
2. Lindenblüte - Träume süß und denk an mich...
3. Löwenmaul (Antirrhinum) - Du bringst meine guten Vorsätze
ins Wanken
4. Lilie - Glaube, Reinheit

M

5. Mädchenauge (Coreopsis) - du bist die Schönste
6. Maiblume/Maiglöckchen - Unschuld
7. Majoran groß - Lüge
8. Malve - du bist kalt
9. Malve Garten - Schönheit
10. Margeriten - lass mich in Frieden
11. Maßliebchen - Demut
12. Mistel - Beharrlichkeit
13. Mohn - Nacht, Gefängnis
14. Moosrose, Wildrose - ich weigere mich
15. Märzenbecher (Scilla) - ich will nicht länger warten
16. Myrte (Myrthe) - Freundschaft, wir werden bald heiraten

Rezept

Fisch-Lauch-Gratin mit Blauschimmelkäse

Zutaten

Für 4 Personen

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 400 g Lauch (Porree) | |
| 1 Zwiebel | 100 ml Weißwein (trocken) |
| 2 Knoblauchzehen | 250 ml Sahne |
| 4 Tomaten | 250 ml Milch |
| 800 g Zanderfilet | Salz |
| 200 g Blauschimmelweichkäse | weißer Pfeffer |
| 110 g Butter | Saft einer Zitrone |

Zubereitungszeit 60 min

Zubereitung

Den Lauch putzen, der Länge nach halbieren und in etwa 2 cm breite Stücke schneiden. Die Zwiebel und zwei Knoblauchzehen schälen und fein würfeln. Tomaten waschen, den Stielansatz entfernen und in Scheiben schneiden. Das Zanderfilet kurz waschen, trockentupfen und in ca. 5 cm große Würfel schneiden. Den Lauch in kochendem Salzwasser ca. 30 Sekunden blanchieren, abschrecken und abtropfen lassen. Die Zwiebel und Knoblauchwürfel mit 80 g Butter in einer tiefen Pfanne glasig anschwitzen. Mit dem Weißwein ablöschen und einmal kurz aufkochen lassen. Sahne und Milch dazugeben, unter Rühren ebenfalls aufkochen und mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken. Zum Schluss den gewürfelten Käse hinzufügen. Eine mit der restlichen Butter gefettete Auflaufform abwechselnd mit Lauch, Fisch und Tomatenscheiben auslegen. Darüber zum Schluss gleichmäßig die Käsesahne-Soße gießen und im vorgeheizten Ofen bei 180 °C 35 Minuten hellbraun backen.

(Quelle: www.cma.de)

Urlaub - jede Woche

Manchmal bekommt man das Gefühl, dass sich die Leute immer sehnsüchtiger, immer drängender nach ihrem Urlaub ausrichten: „Endlich, es wird auch Zeit“, „jetzt läuft nichts mehr“, sind dann Worte, die im Blick auf den bevorstehenden Urlaub fallen. Allen sei sie gegönnt, die Zeit der Muße und Ruhe, des Auftankens und der Erfrischung. Manchmal denke ich aber, wenn ein Bekannter im Gespräch ein bisschen weiter ausholt und über seinen anstrengenden Alltag berichtet, wie sehr ein Urlaubstag in Vergessenheit geraten ist, der für viele einmal unumstößlich war. Der Sonntag einer jeden Woche, 52-mal in schöner Regelmäßigkeit über das gesamte Jahr verteilt. Wer es schafft, sich in jeder Woche einen Sonntag zu leisten, wird erleben, dass für den Urlaub nicht so viel auf dem Spiel steht. Erholung für Körper und Geist bekommt man auch im Sonntagsalltag - und nicht nur in dem hoffnungslos überforderten bisschen Urlaub, ein-, zweimal im Jahr.

Sonstige Informationen

Gemeinsame Veröffentlichung der Jagdgenossenschaft Gemeinde Breest und der beiden Anschlussgenossenschaften in der Gemeinde Breest

I. Jagdgenossenschaft

1. Auf der Jagdgenossenschaftsversammlung der Gemeinde Breest am Freitag, den 13. Juni 2008 im Gemeindehaus 17091 Breest ist unter dem Tagesordnungspunkt 6 folgender **Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdverpachtung** einstimmig gefasst worden:
 - a) Einmalig werden im Jahr 2008 fünfhundert € Spende für das Dorffest Breest gezahlt.
 - b) Für einen Zuschuss zu den Ankaufskosten (für Grund und Boden) zugunsten eines Radwegs zwischen den beiden Orten von Klempenow werden bis zu fünftausend € bereitgestellt; die Verwendung der Mittel erfolgt erst nach Klärung der Durchführbarkeit dieses Radwegbaus.
2. Jagdgenossen, welche iSv § 9 Abs. 2 der Jagdsatzung auszahlungsberechtigt sind, können innerhalb eines Monats ab Veröffentlichung dieses Beschlusses die Auszahlung ihres Anteils verlangen.

II. Anschlussgenossenschaften

1. Die Anschlussgenossenschaften in der Eigenjagd des Herrn Hubert Frie sowie in der Eigenjagd des Landes M-V haben jeweils auf ihren Gründungsversammlungen am Freitag, den 13. Juni 2008 im Gemeindehaus 17091 Breest jeweils unter dem Tagesordnungspunkt 2 folgenden gleichlautenden Beschluss jeweils einstimmig gefasst:

Die Verwaltung - auch die Finanzverwaltung - der beiden Anschlussgenossenschaften erfolgt gebündelt bei der Jagdgenossenschaft in der Gemeinde Breest.

Die Jagdgenossenschaft Breest - vertreten durch den jeweiligen Vorstand - wird entsprechend bevollmächtigt. Die Einnahmen und Ausgaben werden über das Konto der Jagdgenossenschaft verwaltet.

2. Mitglieder der Anschlussgenossenschaften, die nicht für diesen Beschluss gestimmt haben, können innerhalb eines Monats ab Veröffentlichung dieses Beschlusses die Auszahlung ihres Anteils verlangen.

III.

Die Akten der Jagdgenossenschaft Breest und der beiden Anschlussgenossenschaften (inklusive der Finanzpläne) liegen einen Monat nach Veröffentlichung beim Kassenwart Herrn Karl-Heinz Krake, Klempenow 33, 17089 Breest (Tel.: 03965-257478) zur Einsicht aus.

gez. Robert Boris Gaentzsch

Jagdvorsteher, Am Marktplatz 8, 17087 Altentreptow

Jagdgenossenschaft Gültz

Der Jagdvorsteher

Herr Eckhard Wendland

Dorfstr. 60

17089 Seltz

Beschlussfassung der Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Gültz vom 25.04.2008 in der Landpension Gültz

Der neue Vorstand wurde einstimmig wie folgt gewählt:

Vorsitzender: Eckhard Wendland

stellv. Vorsitzender: Karl-Heinz Prüssel

Kassenwart: Frank Przytarski

Schriftführer: Cord Müller-Scheeßel

1. Beisitzer: Erhard Balzer

Die Verwendung des Jagdgeldes wurde einstimmig beschlossen für:

- 2.000,- € Kindergarten Gültz zur Anschaffung von Spielgeräten
- 500,- € Jugendfeuerwehr Gültz zur Anschaffung von Ausbildungsmaterial
- 500,- € Gemeinde Gültz für Gemeindefeste
- 500,- € Kirchgemeinde Gültz für Veranstaltungen
- 1.400,- € zur Ausrichtung eines Jagdfestes

Eckhard Wendland

Jagdvorsteher

Mitglieder der Jagdgenossenschaft Siedenbollentin

Der Reinertrag aus der Jagdpacht für das Jahr 2007/08 kann ausgezahlt werden. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft werden gebeten mit dem Antrag auf Auszahlung des Reinertrages das aktuelle Grundbuch als Eigentumsnachweis für die bejagbaren Flächen vorzulegen.

Gleichzeitig ist die Bankverbindung anzugeben.

Mitglieder, die im Jagdjahr 2007/08 ihre Eigentumsflächen veräußert haben, werden gebeten, den Vorstand darüber zu informieren.

Die Unterlagen nehmen bis zum 31.08.2008

Frau Irmtraud Schulze, Siedenbollentin, Fritz-Peters-Str. 9

Frau Hannelore Hannemann, Siedenbollentin, Poststr. 12 c entgegen.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft
Siedenbollentin

Das Auge isst mit – gutes Sehen kommt von innen

Anzeige



Das Auge ist unser wichtigstes Sinnesorgan, denn es liefert uns mehr als 80 Prozent aller Eindrücke. Erst wenn die Umriss unscharf und die Bilder verschwommen werden, wird uns die Bedeutung des guten Sehens bewusst. Das neue Doppelherz® Produkt system Augen aus der Apotheke kann eine augengesunde Ernährung unterstützen. Denn es kombiniert insgesamt 10 ausgesuchte Vitalstoffe für Sehkraft und Schutz der Augen.

Sehschwächen sind weit verbreitet

64 Prozent der Deutschen können nicht gut sehen. Der Grund scheint nur auf den ersten Blick klar – Fehlsichtigkeit. Typische Augenschwächen sind Kurzsichtigkeit (Myopie) und Weitsichtigkeit (Hyperopie). Auch die Jahre hinterlassen bei uns Spuren in Form der Alterssichtigkeit (Presbyopie). Ein weiterer Grund für nachlassendes Sehen im Alter kann die altersbedingte Makuladegeneration (AMD) sein. Bereits 10 Prozent der Personen zwischen 66 und 74 Jahren und 30 Prozent der 75- bis 85-Jährigen zeigen Frühformen dieser Erkrankung.

Eine gesunde Makula – wichtig im Alter

Die Makula, auch gelber Fleck genannt, ist das Zentrum des schärfsten Sehens. Die natürlichen Farbstoffe (Carotinoide) Lutein und Zeaxanthin pigmentieren die Makula und sind verantwortlich für die Gelbfärbung. Mit dem Alter kann es in der Makula zu Funktionsstörungen kommen, die zu einer AMD führen können. Da nur die Makula betroffen ist, bleibt das äußere Sehfeld erhalten.

So können Menschen mit AMD z. B. das Gehäuse einer Uhr erkennen, aber die Uhrzeit im Zentrum der Uhr ist verschwommen.

Eine augenbewusste Ernährung

Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass eine vitalstoffreiche Ernährung wichtig für eine gesunde Makula ist. Doch bei einem unausgewogenen Speiseplan ist eine Versorgung mit diesen wichtigen Nährstoffen nicht immer optimal. Es ist bekannt, dass im Alter der Gehalt an wichtigem Lutein und Zeaxanthin abnehmen kann. Das neue Doppelherz® Produkt system Augen kann eventuelle Versorgungslücken ausgleichen.

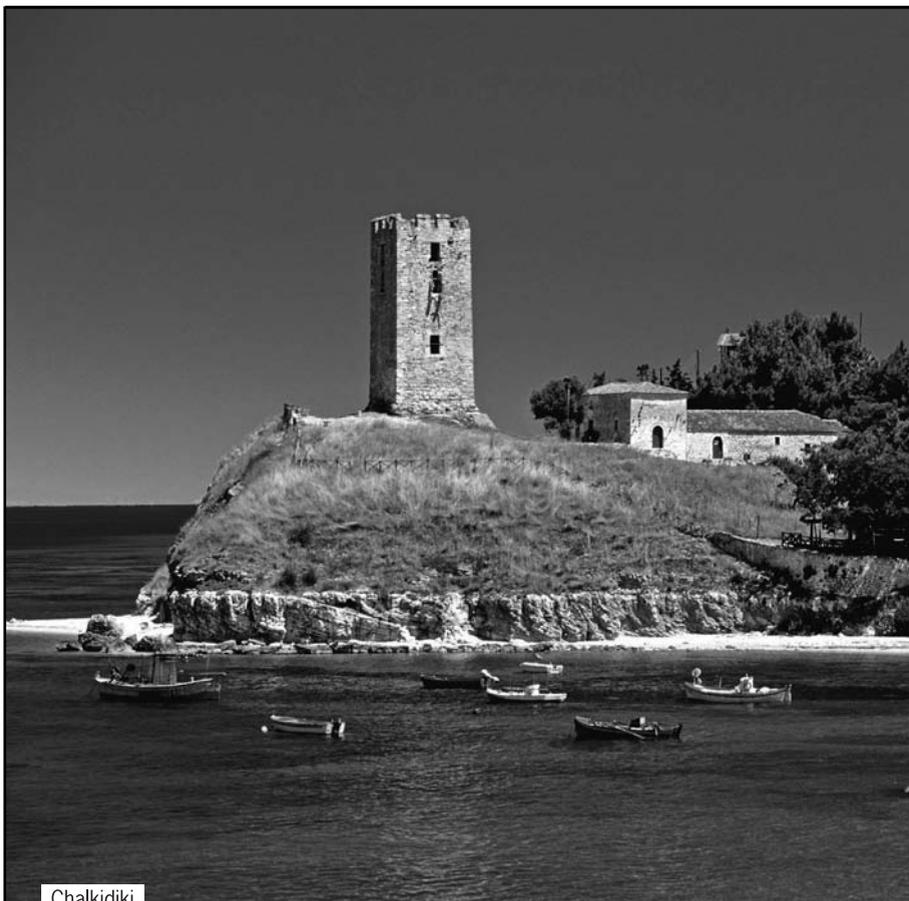
Es wurde nach aktuellen ernährungsphysiologischen Erkenntnissen entwickelt und versorgt unseren Körper mit einer speziellen 2-Kapsel-Vitalstoffkombination für Augenschutz und Sehschärfe.

Die erste Kapsel enthält mit der Omega-3 Fettsäure DHA in Kombination mit den Pflanzenstoffen Lutein und Zeaxanthin sowie den Vitaminen A und B2 wichtige Nährstoffe für das Auge und damit für die Sehkraft sowie für die Sehschärfe.

Die zweite Kapsel enthält mit dem Radikalfänger-Duo Vitamin E und C, unterstützt von Kupfer, Selen und Zink wichtige Nährstoffe für den Augenschutz.



Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.doppelherz.de. Zudem ist eine Verbraucherbrochure zum Thema kostenlos erhältlich bei: Queisser Pharma GmbH & Co. KG, Stichwort „Das Vitalprogramm für Ihre Augen“ Schleswiger Straße 74, 24941 Flensburg, Fax: 0461 / 9996170, E-Mail: info@queisser.de



Chalkidiki

Chalkidiki zum Frühbucherpreis

Chalkidiki - Der Garten Griechenlands Die Halbinsel Chalkidiki gleicht einer Hand mit drei Fingern, bestehend aus den Inselteilen Kassandra und Sithonia sowie der bekannten Mönchsrepublik Athos.



Hotel Oceania Club

Ihr Urlaubsort: Nea Moudania

Der Fischerort liegt an der Westküste der Kassandra, 62 km südlich von Thessaloniki. Den Hafen sowie Tavernen, Geschäfte und Cafés erreicht man in ca. 15 Minuten. Ein kostenfreier Shuttleservice fährt sechsmal wöchentlich vom Hotel in die Ortsmitte.

Ihr 5-Sterne-Hotel: Oceania Club (Landeskategorie)

Das 2005 neu eröffnete Hotel ist durch eine Straße vom Sandstrand getrennt und verfügt über Bars, Restaurants, Kino, Geschäfte, Spa-Pool, Spa-Bereich mit Sauna und Jacuzzi, Pool mit Süßwasser, 2 Tennisplätze (kein Flutlicht),

Fitness-Studio, Squash und Volleyball. Mehrmals wöchentlich Abendunterhaltung. Die Doppelzimmer (30 m², Belegung min./max. 2 Vollzähler + 1 Kind) bieten Bad mit Wanne, Föhn, Bademäntel, TV, DVD- und CD-Spieler, Telefon, Klima- und Heizungsanlage, Safe und Minibar. Die Doppelzimmer mit Meerblick verfügen zusätzlich über Meerblick. Die Juniorsuiten (35 m², Belegung min./max. 2 + 2 Kinder) bestehen aus einem kombinierten Wohn- und Schlafraum.

Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

All-Inclusive-Verpflegung (auf Wunsch buchbar)

- Frühstück, Mittag- und Abendessen in Buffetform
- 1 x pro Woche Abendessen im italienischen bzw. asiatischen Restaurant (Vorreservierung erforderlich)
- Snacks (10.00 - 12.30 Uhr)
- Kaffee und Kuchen (15.00 - 17.00 Uhr)
- Nationale alkoholische und alkoholfreie Getränke (10.00 - 2.00 Uhr)
- Nutzung der Minibar
- 1 x wöchentlich Nutzung der Mountainbikes (max. 2 pro Zimmer)

249,-

ab € pro Person

- ✓ 8-tägige Badereise
- ✓ 5-Sterne-Hotel
- ✓ Inklusive Frühstück

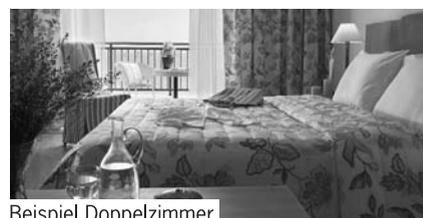
Inklusivleistungen

- Charterflug mit TUIfly (oder gleichwertig) nach Thessaloniki und zurück
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reisepreissicherungsschein

Kinderermäßigung auf Anfrage.

Wunschleistungen pro Person/Woche

- Aufpreis Doppelzimmer Meerblick € 15,-
- Aufpreis Juniorsuite € 59,-
- Aufpreis Doppelzimmer Meerblick zur Alleinbelegung Saison A / B € 129,- / € 145,-
- Aufpreis Halbpension € 79,-
- Aufpreis Allinclusive wie beschrieben € 169,-



Beispiel Doppelzimmer

Termine und Preise 2008/2009 p. P. in €

Reise-Code: BGC018		
Abflughafen	München/Düsseldorf	Stuttgart
Flughafenzuschlag	0,-/15,-	0,-
Preise	Termine	
Saison A	01.12. 08.12.*	11.12.* 15.01.
8-tägig 249,-	12.01. 19.01.	22.01. 29.01.
15-tägig 339,-	26.01. 02.02. 05.02. 12.02.	09.02. 16.02. 19.02. 26.02.
	23.02.	
Saison B	03.11.** 10.11.	06.11. 13.11.
8-tägig 299,-	17.11. 24.11.	20.11. 27.11.
15-tägig 419,-	02.03. 09.03. 16.03.*	04.12. 05.03. 12.03. 19.03.*

Dieses Angebot ist nur bis zum 31.08.08 buchbar. *Dieser Termin ist nur 8-tägig buchbar. **nur ab/bis MUC buchbar.

Direkt gebucht - Direkt gespart



Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.

Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18

Täglich von 8.00-22.00 Uhr sind wir für Sie da! - Kennziffer: 121/200 (bei Buchung angeben!) € 0,14/Min.aus dem Festnetz von T-Com, abweichende Mobilfunknetzpreise möglich

Zwischen Plau am See & der Müritz
Mecklenburgische Seenplatte

Endlich fertig! Jetzt noch buchen!

www.malchower-hafen.de

Buchung und Vermietung

auch unter Telefon 01 62.759 44 44

STADTHAFEN Malchow



Ferienwohnungen

zum Wohlfühlen...



Mecklenburgische Seenplatte



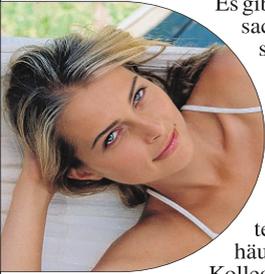
Schlank und fit in den Sommer!

Anzeige

Mit **TAMARINA** geht's: schnell und gesund.

Der gesunde und natürliche Weg zur perfekten Strandfigur!

Ganz normal essen und trotzdem Gewicht verlieren – unmöglich, sagen Sie!? Und doch, es kann funktionieren. Diesen wissenschaftlichen Durchbruch haben Ernährungsmediziner mit TAMARINA (jetzt rezeptfrei in den Apotheken) geschafft – eine Pflanze, die die Nährstoffaufnahme schon im Magen-Darm-Trakt bremst. Ohne jede Belastung für den Körper werden entscheidend weniger Kalorien aufgenommen als normal.



Es gibt gute und schlechte Kostverwerter. Die Ursache dafür liegt in der unterschiedlichen Aufschließung und Verwertung der Nahrungsbestandteile im Magen-Darm-Trakt, die von Mensch zu Mensch recht unterschiedlich ist. Die Untersuchung dieses Phänomens an der Universität von Bukarest war zugleich Ausgangspunkt für die spektakulären Befunde der TAMARINA-Forschung. Frau Prof. Ciofu vom dortigen renommierten Institut für Ernährungsmedizin: „Wie so häufig bei wichtigen Innovationen, hat uns der ‚Kollege Zufall‘ zur TAMARINA-Pflanze geführt:

Studentinnen haben für eine wissenschaftliche Studie zur Kalorienaufnahme Testmahlzeiten zu sich genommen, die eine fernöstliche Gewürzmischung auf der Basis von TAMARINA-Paste enthielten. Selbst bei den stärksten ‚Kostverwerterinnen‘ in der Gruppe sank die Kalorienaufnahme um bis zu ein Drittel. Bei den folgenden Studien mit einer TAMARINA-Zubereitung in Kapseln konnte diese Ergebnisse bestätigt und noch signifikant übertroffen werden. Bei normaler Nahrungsaufnahme haben die Studienteilnehmer zwischen 3,1 und 4,5 kg in drei Wochen abgenommen.“

Die Fruchthülsen der TAMARINA (*Tamarindus indica*) werden seit dem Altertum im asiatischen Raum als Heil- und Gewürzpflanze genutzt. Im antiken Griechenland war das Tamarindenmus eine teure exotische Spezialität. Neben der Verminderung der Kalorienaufnahme, so bestätigen moderne biochemische Untersuchungen, werden durch den regelmäßigen Verzehr von Kapseln, die TAMARINA-Extrakte enthalten, weitere gesundheitsfördernde Effekte erzielt: TAMARINA beugt Schädigungen des Verdauungssystems vor. Die Auswirkungen z. B. von Stress und Ärger auf Magen und Darm werden durch schützende Schleimsubstanzen und den hohen Gehalt an Fruchtsäuren abgepuffert.



Frau Prof. Ciofu: „Gesünder als mit TAMARINA kann man wirklich nicht abnehmen. Die Pflanze entfaltet ihre wissenschaftlich belegbare Wirkung ausschließlich im Magen-Darm-Trakt. Das Stoffwechselsystem wird in keiner Weise belastet, was bei vielen, sehr umstrittenen, Abnehmpräparaten häufig der Fall ist.“

HOTEL
BREITENBACHER HOF
FRANZ KRUPP

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Kurzurlaub im Schwarzwald

5 Tage – 4 Übernachtungen im Doppelzimmer
mit Balkon und Halbpension

pro Person ab € 187,-

Wenn Sie im Urlaub Wert legen auf ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, gesunde, frisch zubereitete Speisen, auf eine ruhige Lage des Hauses, auf freundlichen Service, auf Wohlfühlatmosphäre, dann sind Sie genau richtig im Hotel Breitenbacher Hof.

Weitere Aktivitäten im Internet unter
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen
Hausprospekt an.



Sei schlau -

werde fit beim RSV



Der Reuterstädter Sportverein - RSV 08. e. V. lädt recht herzlich alle Sportbegeisterten zu seinem ersten Sportfest am 09.08.2008 von 10.00 - 16.00 Uhr im Schwimmbad Stavenhagen ein.

Natürlich werden sportliche Wettbewerbe ausgetragen, die zu den angebotenen Sportarten des Vereines zählen werden. Beachvolley-/Handball sollen gespielt werden, dazu können sich gerne Hobby-Mannschaften bei uns melden.

Abends werden wir zusammen im Tankhaus mit einem eigenen Discoabend den Tag ausklingen lassen.

Mädchenfußball wird bei uns eine Rolle spielen und wir bitten daher alle interessierten Mädchen in und um Stavenhagen herum sich bei Frau Ines Wittke mit der Tel.: 039954/22 80 03 zu melden, sowie auch Jungen und Mädchen ab dem 4. Lebensjahr, da wir eine Bambini-Gruppe ins Leben rufen werden.

Alle noch nicht in Vereinen organisierte Bürger, die Spaß am Sport haben; eine Trainer- oder Funktionsrolle übernehmen wollen; eine gewisse Sportart wünschen, sowie Sponsoren/Fördermitglieder, die „sinnvoll“ Geld spenden wollen, können sich gerne bei uns melden.

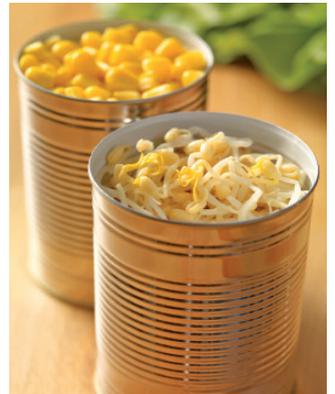
Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter:
www.rsv-stavenhagen.de

**Eure Ines Wittke, I. Vorsitzende RSV 08 e.V.,
Schultetusstraße 47 e, 17153 Stavenhagen**

Anzeige

Tiefkühltruhe für immer ade Energiefreie Lagerung von Lebensmitteldosen schont Umwelt und Portemonnaie

Beim Autokauf zählt der CO₂-Ausstoß, bei der Waschmaschine legt man Wert darauf, dass sie möglichst wenig Energie benötigt und bei Lebensmitteln? Hier verschwenden Verbraucher keine Gedanken daran, in welcher Verpackung sie Lebensmittel kaufen – ob in Dose oder Glas, Kunststoff- oder Kartonverpackung. Doch es gibt schlagkräftige Argumente, um im Supermarkt bei Lebensmitteln in Dosen mit gutem Gewissen zuzugreifen. Sie schonen dadurch nicht nur die Umwelt, sondern sparen langfristig auch bares Geld. Christian Pürschel, Sprecher der Initiative „Die Dosenköche“, rechnet vor: „Lebensmittel in Dosen kann man ohne Kühlung drei Jahre lagern. Ein großer Vorteil im Vergleich zu tiefgekühlten Produkten, die im Haushalt viel Energie verschlingen und dadurch die Stromkosten in die Höhe treiben. Wer die Tiefkühltruhe aussteckt und auf Dosen setzt, spart je nach Gerätetyp 125 bis 187 Kilogramm CO₂ pro Jahr ein. Diese Menge entspricht ein bis zwei Tankfü-



lungen beim Pkw – eine Menge, über die sich nicht nur die Umwelt freut, sondern die bei ständig steigenden Spritpreisen auch das Haushaltskonto aufbessert.“

Weitere Informationen zu Lebensmitteln aus der Dose finden Sie unter www.dosenkoeche.de.

Taxi & Mietwagenunternehmen Wolfgang Stein

Rathausstraße 2
17087 Altentreptow **TAXI**
Tel.: 03961/21 44 44 Mietwagen

0171/6841444

Fahrten für alle Krankenkassen
Dialyse- u. Chemotherapiefahrten



Strahlende Augen bei Verlosung in den Fischer-Getränkemärkten!



Rollerrennen der ganz anderen Art gab es in Altentreptow. Leon-Chris und Lea-Celine Nebe aus Altenhagen freuten sich über den Luftroller, den ihre Mutti bei der Coca-Cola-Verlosung zum Kindertag gewonnen hatte.



Den Motorroller, zur Verfügung gestellt von der Glashäger Brunnen GmbH, gewannen Frau Birgitt Grund mit Tochter Marie aus Neubrandenburg.

Für die Richtigkeit der Angebote keine Gewähr



Getränkegroßhandel



Getränke-
Fachgroßhandel

Feldstraße 27
Altentreptow

Getränkegroßhandel Peter Fischer GmbH & Co. KG
Chausseestraße 14 · 17506 Neuendorf b. Gützkow

Apollinaris
The Queen of Table Waters
verschiedene Sorten
10 x 1,0 l **6,99 €**
zzgl. Pfand 3,00 €
1 Liter = 0,70 €

gilt KW 32/33

Herforder Pils
20 x 0,5 l **10,99 €**
Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,10 €

VIVARIS
GETRÄNKE
Sport Grape & ACE Multi
6 x 1,0 l **5,29 €**
Pfand 2,40 €
1 Liter = 0,88 €

Süßer Pils
Export Lemon Urkraft
20 x 0,5 l **10,49 €**
Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,05 €

gilt KW 32

Wernesgrüner
20 x 0,5 l **10,99 €**
Pfand 3,10 €
1 Liter = 1,10 €

gilt KW 32

Verlosung Freikarten



6 x 1,0 l
6,69 €
Pfand 2,40 €
1 Liter = 1,12 €

Freizeitbad Greifswald

für
2 Erwachsene
und 2 Kinder

gilt KW 32/33

Zeitungsleser

wissen mehr!



Jubiläum, Ehrengabe, Gastgeschenk,
runder Geburtstag ...




auch für Sie ein Thema?

Wir fertigen salzglasiertes Steinzeug in Handarbeit an.
Wandteller, Bierkrüge, Weinkrüge, Bürotassen, Becher, Vasen u.v.m., individuell dekoriert mit Ihrem Wappen, einem Schriftzug Ihrer Wahl, Widmungen ...

Preiswerte Groß- und Kleinserien sind möglich genauso wie Einzelanfertigungen zu erschwinglichen Preisen.

Lassen Sie sich unverbindlich von unserem Keramikmeister vor Ort beraten oder rufen Sie uns an!



girmscheid

Werkstätte für Salzglasur

Rheinstraße 41 (gegenüber der Fachhochschule)
56203 Höhr-Grenzhausen
Tel. 0 26 24 / 71 82, Fax 0 26 24 / 43 99
www.girmscheid.de

Seit Juni 2008
bei den Stadtwerken Demmin
ein Saug- und Spülwagen!



- Abfuhr von Klärschlamm
 - Beseitigung von Verstopfungen im Fäkal- und allg. Kanalbereich
 - Reinigung von Regeneinläufen
 - Bereitschaftsdienst 24 h
- Funk 0173/3120193

Stadtwerke Demmin GmbH

Jarmener Straße 67 a · 17109 Hansestadt Demmin
Telefon: (0 39 98) 27 22 - 0 · Fax: (0 39 98) 27 22 - 22

Betreutes Wohnen
Altentreptow
Teetzlebener-Straße 12 - 12b

1 Wohnung frei !



Weitere Angebote :

Essen auf Rädern / Pflegedienst / Reisen ...
Rufen Sie uns an : 03961 – 21 07 88

Go Wittich Go Online

www.wittich.de



Elektroservice **N**aujoks



Elektroinstallation • Reparaturen • Überprüfungen
Nachtstromanlagen • SAT-Anlagen • Verkauf

Stephan Naujoks

Clara-Zetkin-Straße 33
17109 Demmin

Telefon 0 39 98/22 24 08
Mobil 01 71/ 8 56 46 05

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner Geschäftseröffnung möchte ich mich auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

Ambulanter Pflegedienst

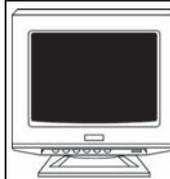
Onkologische Krankenpflege

Petra Niemann

- Grundpflege, Behandlungspflege
- hausw. Versorgung
- Beratungsgespräche
- 24-h-Erreichbarkeit



Fichtestraße 4 (Ärztehaus) · 17087 Altentreptow
Tel. 03961 / 25 50 43 · Fax 03961 / 25 50 36



Computerservice
Bernd Langguth



COMPUTER - BERATUNG - VERKAUF - REPARATUR
INTERNET - HOMEPAGE - DATENBANKEN
NETZWERKE - INSTALLATION - ADMINISTRATION

Fritz - Peters - Str. 26 • 17087 Altentreptow

Tel.: 03961/211593 • Fax: 03961/229881

eMail: computerservice@bl61.de • www.bl61.de

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Altentreptow GmbH



Fair beim Vermieten.

Tel. 0 39 61/25 76-0

*Wer in Altentreptow wohnen möchte, für den sind wir der kompetente Partner.
Sie finden uns in der Rudolf-Breitscheid-Str. 34*

Schulabgänger/Berufseinsteiger



Vermittlung durch:

Roland Schulz
Generalvertretung

Am Markt 7
17087 Altentreptow

Tel. 0 39 61/ 21 07 23
Fax. 0 39 61/ 26 24 26

E-Mail:
roland-at.schulz@allianz.de
www.allianz-roland-schulz.de

Über Berufsunfähigkeit sollte man einmal nachdenken.
Und dann hoffentlich nie wieder.

Zu 90 % sind Krankheiten die Ursache für Berufsunfähigkeit.
Und in vielen Fällen reichen die gesetzlichen Leistungen nicht aus.
Deshalb hilft das Allianz-Vorsorge-Programm bei Berufsunfähigkeit mit einer monatlichen Rente. Ihren persönlichen Vorsorgebedarf errechnen wir Ihnen gerne - Anruf genügt.
Hoffentlich Allianz.

Allianz

dresdner bank
> direct24

Laufzeitkonto mit 5,1 % Zinsen p. a. für 12 Monate garantiert
Tagesgeld mit 3,75 % Zinsen p. a. jederzeit verfügbar